



LOKALES

An den weiterführenden Schulen wurden am Freitag die Entlassjahrgänge verabschiedet. SEITE 2



RINKERODE

Wer wird Nachfolger von König Matthias Steinhoff bei der Schützengilde von 1840? SEITEN 8/9



SPORT

Die Dreingau-Borussen (Foto) siegen beim SVD-Sommerbiathlon, der SV Herbern trainiert wieder. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 10. Juli 2013
108. Jahrgang / Nr. 54 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: die meiste Zeit sonnig, zwischen durch ein paar Wolken am Himmel, 22 Grad
Donnerstag: auch heute mehr Sonne als Wolken, dafür etwas kühler bei 21 Grad
Freitag: das sonnige Wetter hält weiter an, dazu Temperaturen bis zu 20 Grad



Bürger können Ideen einbringen

Befragung zur Marktplatz-Gestaltung

Drensteinfurt • Immer wieder wird über die Gestaltung des Marktplatzes diskutiert. Nicht nur die Pflasterung und Gestaltung, sondern auch die Verkehrsführung und Parkplatzsituation rufen stete Diskussionen hervor.

Mit einer Bürgerbefragung startet die Stadt Drensteinfurt die Veranstaltungen im Rahmen des „Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt von Drensteinfurt“. Dieses Konzept wird von themenbezogenen Arbeitsgruppen und einer Lenkungsgruppe begleitet und bis Mitte 2014 abgeschlossen.

Die Stadt möchte von Donnerstag bis Samstag, 11. bis 13. Juli, allen Bürgern die Möglichkeit geben, direkt vor Ort ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Der Stand ist auf dem Platz an

der Mühlenstraße neben der Sparkasse zu finden.

Am Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, am Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr werden in wechselnder Besetzung das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Gnegel und das Büro N vertreten sein. Gleichzeitig werden auch Bürgermeister Paul Berlage, Werner Rohde vom Bauamt und Martin Brinkötter vom Ordnungsamt der Stadt die Runde vervollständigen.

„Ich würde mich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger aus Drensteinfurt dieses Angebot annehmen und mit den Fachleuten vor Ort diskutieren, um ein umfassendes Meinungsbild zu erstellen, wie sich der Marktplatz entwickeln soll“, so Bürgermeister Paul Berlage.



Nur noch in eine Richtung geht es seit Montag für die Autofahrer auf der B63 zwischen Hamm und Walstedde. Straßen NRW erneuert hier auf 1,8 Kilometern den Asphalt. Deshalb ist die Bundesstraße derzeit nur einseitig befahrbar. Wer in Richtung Hamm unterwegs ist, sollte entweder schon an der Q1-Tankstelle in Drensteinfurt Richtung Bockum-Hövel oder spätestens in Walstedde rechts auf die L671 Richtung Herbern abbiegen. Denn an der Kreuzung kurz vor dem Gasthaus Volking geht es nicht weiter (Bild). Ab der kommenden Woche wird eine ähnliche Sperrung dann zwischen Drensteinfurt und Walstedde eingerichtet, hier werden 2,4 Kilometer Fahrbahndecke erneuert. Mit Verkehrsbehinderungen ist also noch bis Ende Juli zu rechnen. Die Maßnahme kostet insgesamt 850000 Euro. Foto: Evering

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 02508/91 21

Walnuss-Dinkelbrot
mildes, nussig-aromatisches Dinkelbrot mit Walnuss-Stückchen, Natursauerteig

500 g **2,50 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Bilder in den Schaufenstern

Drensteinfurt • Zwei VHS-Kreativkurse zeigen in diesem „Drensteinfurter Kultursommer“ in ihrer Ausstellung „Fensterbilder – Bilder im Fenster“ ihre schönsten Werke, die unter Leitung von Christiana Diallo-Morick entstanden sind. Die Ausstellung in den Schaufenstern verschiedener Drensteinfurter Geschäfte in der Wagenfeldstraße zeigt vielfältige Arbeiten in Acryl- und Mischtechnik von klassisch bis experimentell. Die Ausstellung findet vom 14. Juli bis 9. August statt, die offizielle Eröffnung ist am Sonntag, 14. Juli, um 12 Uhr auf dem Wagenfeldplatz. Eingeladen sind alle Interessierten.

Die Piraten sind los!

Auf der Talstraße in Herbern wird vom 12. bis 14. Juli die St. Benedikt-Kirmes gefeiert

Herbern • Die Piraten kommen nach Herbern! Allerdings nicht, um irgendwelche Kämpfe auszutragen, sondern um zu chillen, zu genießen und um Spaß zu haben! Cocktails, ein Tänzchen und eine rasante Karussellfahrt inklusive.

Am Freitag, 12. Juli, beginnt der ultimative Piratenspaß, wenn die Stellvertretende Bürgermeisterin Martina Bünningmann um 17 Uhr an der Piratenbar auf der Talstraße das muntere Spektakel, das den Namen St. Benedikt-Kirmes trägt, eröffnet.

Dabei kommt vor allem der Piratennachwuchs auf seine Kosten. Und der tritt garantiert nicht in den Wettstreit. Vielmehr beweisen die Kinder am Samstag, 13. Juli, ab 16 Uhr, dass echte kleine Piraten richtig Rhythmus im Blut haben. Denn Schausteller Wilbert Strothenke, Organisator der Piratentage, hat die „Jojos“ engagiert. Eine Truppe, die schon mehrfach ausgezeichnet wurde für ihre ungewöhnlichen Mitmach-Shows für Kinder. Die „Jojos“ kommen dann am Samstag mit der Kinder-Disco-Show nach Herbern.

Derweil dürfen sich die Großen ganz gemütlich an der Piratenbar mit Cocktails

verwöhnen lassen oder Einkehr halten an der Almhütte bei Edi Zahn. Abends dürfen sie dann beim Piraten-Dance das Tanzbein schwingen.

Sanddünen

Verstärkt wird das ultimative Karibikfeeling durch die Sanddünen, die eigens für die Piratentage auf der Talstraße aufgehäuft werden. Das Debüt vor zwei Jahren kam bei Jung und Alt mehr als gut an. Im vergangenen Jahr vermissten viele die

Urlaubsatmosphäre, die dadurch hervorgerufen wurde. Auch der Fun-Faktor kommt nicht zu kurz am

kommenden Wochenende in Herbern. Autofahren ohne Führerschein ist ebenso erlaubt wie mit dem Gewehr auf Rosen zu schießen, Enten zu angeln oder das Abenteuer im Dschungel zu suchen. Ein Gefühl von Freiheit verspricht eine Fahrt in Raschs Musikexpress, wo die Fahrt garantiert auch mal rückwärts geht. Und wenn Petrus mitspielt, lassen sich Sanddünen, Cocktails und Abenteuer zu einem perfekten karibischen Kurzurlaub vereinen. • ben

Zur Sache

Hier die Öffnungszeiten der St. Benedikt-Kirmes:
• Freitag, 12. Juli, von 17 Uhr bis 24 Uhr,
• Samstag, 13. Juli, von 14 Uhr bis 24 Uhr,
• Sonntag, 14. Juli, von 11 Uhr bis 20 Uhr. • ben



Sie stehen den Bürgern von Donnerstag bis Samstag als Ansprechpartner zur Verfügung (v.l.): Martin Brinkötter, Bürgermeister Paul Berlage, Werner Rohde, Rodegang Elckendorf und Hellmut Neidhardt. Foto: pr



„Kultur und Sport verbindet“, sagte Drensteinfurts Ortsvorsteher Josef Waldmann beim 3. Sommerbiathlon des SV Drensteinfurt am Wochenende – und leitete damit am Samstagabend den gemütlichen Teil im Sportzentrum Erlfeld ein. Mit den Auftritten der Bands „Rocktool“ (Bild) und „Ol' 55“ trug der Stewwarter Sportverein seinen Teil zum aktuellen „Drensteinfurter Kultursommer“ bei. Text/Foto: Kleineidam



Kirmes mal anders: Die Piratentage werden ausgerufen – mit Sanddünen, die dieses Jahr eigens dafür an der Herberner Talstraße aufgeschüttet werden. Foto (A): Nitsche

„Feinschliff“ fürs Innenstadtkonzept

Sendenhorst • Sendenhorsts Innenstadt soll attraktiver werden. Um Ideen und Anregungen zu sammeln, wurde im September 2012 der Aktionstag „Komm in die Stadt“ veranstaltet (DZ berichtete). Erste Bürgerwünsche werden noch in diesem Sommer umgesetzt. In der Fußgängerzone wird etwa ein öffentliches Bücherregal aufgestellt.

Die einzelnen Maßnahmen zur Aufwertung der Innenstadt befinden sich in der Endabstimmung und wurden bereits im Stadtentwicklungsausschuss Anfang Juli vorgestellt. Um alle interessierten Bürger über den aktuellen Planungsstand zu informieren, lädt die Stadt Sendenhorst nun am Dienstag, 16. Juli, um 19 Uhr ins

Haus Siekmann ein. Ziel dieser Veranstaltung ist es, alle mit in den Prozess einzubeziehen und den Maßnahmen noch mehr „Feinschliff“ aus der Bürgerschaft zu geben. An diesem Abend werden die konkreten Umgestaltungsmaßnahmen „Westeingang“, „Fußgängerzone“, „Kirchgrün“, „Rathausplatz“ sowie „Neu-

ordnung der Parkplätze“ thematisiert und Aussagen zur Priorisierung gemacht.

Alle sind eingeladen sich zu beteiligen, um ein attraktives und belebtes Zentrum mitzugestalten. Die Stadt Sendenhorst bittet um Anmeldung zur Veranstaltung bei Sabrina Elkmann, Tel. (02526) 303141, E-Mail: elk-mann@sendenhorst.de.

Sprechstunde am 17. Juli

Ascheberg • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Bert Risthaus ist wegen Terminüberschneidungen nicht am heutigen Mittwoch, sondern am Mittwoch, 17. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus in Ascheberg. Dies ist die letzte Sprechstunde vor den Sommerferien. Die erste Sprechstunde nach den Ferien ist am Mittwoch, 11. September.

Finanzamt im Rathaus

Drensteinfurt • Die nächste Sprechstunde des Finanzamtes Beckum findet am Dienstag, 16. Juni, in der Stadtverwaltung (Zi. 47) statt, und zwar von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr. Die nächste Sprechstunde ist dann erst wieder nach den Ferien am 17. September. Auskunft erteilt das Finanzamt, Tel. (02521) 252218.

Geänderte Öffnungszeiten

Drensteinfurt • Während der Sommerferien – also vom 22. Juli bis einschließlich 3. September – ist die Bücherei St. Regina nur dienstags und donnerstags geöffnet. Sonntags und mittwochs hat die KÖB geschlossen.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: St. Regina-Senioren, Besuch des Bienenmuseums
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Hauptschule
- 17-19 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz im Erlfeld
- 19.30 Uhr: Stadt, Internationaler Kochkurs, Realschule
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Sendenhorst

- 9.30 u. 10.45 Uhr: Kindertherapie, Stück „Drei kleine Schweinchen“, Haus Siekmann
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9-12 Uhr: Stadt, Befragung zur Marktplatz-Gestaltung, Platz neben der Sparkasse
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 14 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz

Walstedde

- 16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 19 Uhr: Info-Abend „Neues von Pater Sojan“, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, K+K-Parkplatz
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 18.30 Uhr: SG, „60plus“, Nordic Walking, Westtor-Sportplatz

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 20 Uhr: kfd, offener Gesprächsabend mit Pfarrer Carsten W. Franken, Pfarrheim
- 20 Uhr: kfd, Helfertreffen zum Kirmes-Café, Pfarrheim

Freitag

Drensteinfurt

- 14-18 Uhr: Stadt, Befragung zur Marktplatz-Gestaltung, Platz neben der Sparkasse

- 18-19 Uhr: Firmkatecheten, Treff, Altes Pfarrhaus
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: „Drensteinfurter Kultursommer“, Stadtrundgang, ab Alte Post
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 18-19 Uhr: Firmkatecheten, Vorbereitungstreffen, Altes Pfarrhaus in Drensteinfurt
- 18.30 Uhr: Heimatverein, Fahrt zum Schlosskonzert in Nordkirchen, ab Genossenschaft

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Albersloh

- 19 Uhr: Männersodalität, Radtour mit Frauen, ab Dorfplatz

Ascheberg

- 19.30 Uhr: Bürger-Bus-Verein, Grillabend für Fahrer- und Wartungsteam, bei Walter Sobbe (Katharinenweg 7)

Herbern

- 17-24 Uhr: St. Benedikt-Kirmes, Talstraße

Davensberg

- 17-20 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12 Uhr: Stadt, Befragung zur Marktplatz-Gestaltung, Platz neben der Sparkasse
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 9-16 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, „Tag für mich“ für Angehörige, Malteserstift St. Marien
- 10-16 Uhr: Firmkatecheten, Treff, Altes Pfarrhaus
- ab 14.30 Uhr: 4. Erlbathlon, Freibad im Erlfeld
- 16 Uhr: „Drensteinfurter Kultursommer“, „Litera-Tour“, Strontianit-Lehrpfad
- 18 Uhr: „Drensteinfurter Kultursommer“, Theater „Die Supersuchmaschine“, Realschule

Rinkerode

- 10-16 Uhr: Firmkatecheten, Vorbereitungstreffen, Altes Pfarrhaus in Drensteinfurt
- ab 15 Uhr: Schützengilde Rinkerode von 1840, Schützenfest mit Kinderschützenfest, Antreten, Vogelauflösen und Discothek, Hof Diekmann

Sendenhorst

- ab 11 Uhr: Sportabzeichen, alle Übungen an einem Tag, Beginn ist mit dem Hochsprung in der Teigelkamp-Turnhalle

Albersloh

- 10.30-12 Uhr: FIZ, Anmeldung zum Sommerferienprogramm, OGS-Räume Grundschule

Herbern

- 14-24 Uhr: St. Benedikt-Kirmes, Talstraße

BLICKPUNKT SCHULENTLASSUNG



Die Städtische Realschule Drensteinfurt hat am Freitag diese Schüler entlassen: Klasse 10 a: Sara Groß-Heitfeld, Philipp Günther, Leonard Herzog, Lena Hörsken, Jelena Kapulica, Chloé Kauffer, Timo Krone, Laura Leismann, Diana Mizel, Celina Neve, Joshua Olbrich, Michele Palmieri, Simon Pferdekemper, Jacqueline Rosskamp, Ann-Kathrin Schröder, Alexander Schulze-Geisthövel, Nathalie Stebel, Marius Struckamp, Nico Weichenhain, Robin Wichmann, Christian Wienken, Sabaira Winkelkemper und Aileen Ziegelhöfer; Klasse 10 b: Philipp Alfing, Carolin Bäcker, Nils Bertels, Melina Brillowski, Ayscha Cheema, Kim Diekmann, Linda Erdtmann, Fabian Frölich, Robin Grenzer, Alina Hübert, Gerrit Steffen Krause, Svenja Latke, Robert Mette, Julia Pieper, Tim Schauerte, Sebastian Schmand, Celine Tiggemann, Corinna Tiggemann, Robert Vlad, Eva Walbröl, Marcel Weber, Sarah Wiesrecker, Niklas Willinghöfer und Corinna Zirk; Klasse 10 c: Christopher Bolmerg, Christian Borgschulte, Julia Brzoska, Janine Buchmann, Olivia Drobny, Isabel Elbing, Katharina Grebe, Philip Hellmund, Christian Herz, Viktoria Holterhoff, Pascal Kathrein, Sina Kirberich, Robin Lachowicz, Malte Muschik, Fabian Neuhaus, Marie Sophie Pour, Anna-Maria Sauerland, Daniel Schmalbrock, Steffen Schratz, Lars Unkhoff, Florian Weiß, Julia Weiz, Sophie Wotschel und Violetta Zwetzig. Foto: dz



Diese Schüler haben ihre Zeit an der Theodor-Fontane-Hauptschule Herbern erfolgreich hinter sich gebracht: Klasse 10 a: Dean Böttcher, Marina Frenking, Dominik Heidenreich, Jennifer Junghans, Daniel Neuhaus, Philipp-Frank Scheitza, Michelle Schlawweg, Julian Schulze und Paul Theisinger; Klasse 10 b: Nico Baumeister, Bianca Brachert, Dennis Cernucenko, Fabian Eickholt, Denise Hölscher, Felix Keute, Jasmin Koch, Laura Krampe, Florian Mann, Laura Mennemann, Dennis Reddehase, Florian Röwekamp, Anna-Maria Schlütermann, Lars Schmidt, Julia Schneider, Marcel Schoppmann, Emma Vasilenko und Jan Westermann. Foto: dz



Die Christ-König-Schule Drensteinfurt/Sendenhorst hat diese Entlassschüler zu vermelden: Klasse 10 a: Leon Berekoven, Katrin Dittrich, Jennifer Franke, Vincent Groll, André Hanschmann, Ann-Kathrin Hoenhorst, Jan Hummelt, Raffael Noel Köchling, Sören Kunte, Lucas Cedric Neufert, Laura-Jane Schöning, Jan Bernd Strattmann, Larissa Stille und Marco Suntrup; Klasse 10 b: Heidi Dick, Steffen Driftmeyer, Felix Franke, Cevin Gemmeke, Janine Große Westermann, Daniel Harke, Arjeta Islami, Laura Kiesel, Josephine Klöpfer, Celine Lachowitz, Jana Mros, Laura Niesmann, Jan Schemmelmann, Vivian Schlüter, Jonas Scholz, Jana Topp und Timo Volkmar; Klasse 10 c: Nadja Ajdini, Nico Albert, Markus Avermüldig, Cengiz Celik, Josef Frank, Svenja Höhne, Lars Jaspert, Lara Overhage, Ayse Parlak, Annika Peters, Tobias Possmann und Viktoria Schmidt; Klasse 10 d: Nico Hackenesch, Tuba Hassan, Alina Linnemann, Viktor Ossatschi, Liham Peters, Maik Peters, Dominik Thöring, Michel Wies, Svenja Wilde und Alina Zimmer. Foto: dz

80 Schüler der Realschule Ascheberg feierten am Freitag ihre Entlassung: Klasse 10 a: Theresa Bentlage, Kelson Carlos Carima, Isabelle Eggemann, Maximilian Eickholt, Gero Eling, Lena Gehrke, Astrid Herting, Stefano Manfredi, Lena Mennemann, Sandra Metschies, Angélique Michaelis, Silas Mueller, Meike Nardemann, Hannah Neuburg, Kevin Niehues, Mara Pöpping, Lina Rohlmann, Henrik Schuschel, Jonas Schütte, Niklas Selhorst, Lea Steinhoff, Marina Suttrop, Jan Tombrock, Pia Venneker, Jennifer Vennemann und Jan Wrobel; Klasse 10 b: Maren Bäumer, Jan Billermann, Jonas Breuer, Marius Brochtrup, Miriam Derksen, Frederic Dinkheller, Luisa Eickmeyer, Elin Emiri, Jannika Feldmann, Sören Fittinghoff, Nina Fittkow, Thorben Gröne, Maximilian Gust, Anna-Lena Heilmann, Dennis Heinrich, Katharina Hillmann, Johannes Hülsmann, Timo Kleine-Bley, Samira König, Fenja Krüger, Florian Menz, André Pelster, Marius Poprawski, Jonathan Soester, Robyn Walter, Steffen Wegmann und Ariane Wiens; Klasse 10 c: Jonas Angelkort, Marvin Backhove, René Billermann, Marco Böcker, Maurice Buschhorn, Viktoria Fischer, Patrick Fleckmann, Lisa Hellich, Nikolaj Hermann, Julia Hübler, Karen Klockewitz, Luca Krampe, Marvin Krause, Vanessa Kümer, Marc Mennemann, Marco Meßmaker, Sarah Metschies, Matthias Niesmann, Frederik Penzenstadler, Angela Ruch, Alexander Schulze-Horn, Christopher Spahn, Lea Sophie Stattmann, Nadine Steincke, Laurine Zabel und Esther Zummühlen. Foto: Nitsche



Die Realschule St. Martin Sendenhorst hat sich von diesen Schülern verabschiedet: Klasse 10 a: Salim Abdellaoui, Yvonne Ahland, Robin Angelkotte, Dustin Becker, Maximilian Blanke, Anna-Lena Bortscheck, Lara Brenke, Maria del Mar Diestelkamp, Sinah Dirker, Nicole Donder, Sarah Eskötter, Lukas Gravermann, Theresa Hackenes, Julius Hennemann, Frederik Hütt, Alina Jaspert, Nadine Kandzia, Nicolas Koch, Sandy Kosznik, Kira Kreikenberg, Michael Leibhahn, Laura Ostwald, Steffen Overhage, Hendrik Paschert, Sarah Susanne Pieper, Rebecca Pohl, Lennart Reinke, Artur Rejdel, Marcel Rösner, Malina Schlautmann, Clara Schindwein, Lennart Schulz, Jacqueline Renee Schütte und Franziska Surmann; Klasse 10 b: Max Berekoven, Alex Bontrup, Daniel Bühn, Alexander Comes, Jaqueline Gehring, Emelie Gering, Michelle Gerritzen, Lion Gefßmann, Daniela Beate Haselon, Marty Havers, Linus Herrmann, Simon Koch, Sophia Lilienbecker, Carolin Meyer, Oliver Mührmann, Michelle Peuker, Tobias Povel, Pia Preckel, Thorben Schmelter, Maren Schweins, Anna Steingraber, Monika Terbaum, Marica Thürck, Tarek Tubaileh, Lennart Venns, Jan-Philipp Viefhues, Nico Wellermann, Fabian Wessel und Daniel Zäh; Klasse 10 c: David Anker, Mathis Barlag, Christiana Bergs, Niklas Bittner, Farina Breuker, Ann-Christin Bußmann, Michael Czupalla, Tim Erik Egener, Elena Clara Eggert, Elena Marie Etienne, Maria Gonstein, Marvin Grabowsky, Martina Hahues, Johanna Jeiler, Mirco Kneilmann, Oliver Krämer, Laura Krimphove, Maurice Kurtz, Maik Kutschmann, Lisa Langosch, Caroline Peters, Sarah Pieper, Janina Schmidt, Franziska Schmitz, Marc Schnecking, Daria Schröder, Samantha Sikorski, Marvin Stetzkamp, Lukas Uhlenbrock, Denise Marie Wegmann, Esther Maria Werring, Mareike Willers, Felicitas Wittkamp und Jessica Wrzeciono; Klasse 10 d: Thorsten Buxtrup, Jan-Niklas Fechner, Johanna Fleuter, Louisa Gerhardt, Michaela Gulich, Levin Haase, Alwin Hanse, Isabell Hartz, Yvonne Haverkamp, Lara Madeleine Henrichs, Luisa Holtmann, Steffen Hoppe, Miriam Hüerländer, Sarah-Marie Isenberg, Thorben Janot, Jessica Jürgenschellert, Jana Kefaleas, Matthias Keppeler, Elisa Korte, Marla Kurtz, Oliver Maniura, Hendrik Martschinke, Julia Nicksch, Jana Niehoff, Jennifer Nieländer, Laura Popp, Niklas Raude, David Reinke, Sabrina Roer, Theresa Schrupp, Frauke Sommerhage, Moritz Tidau, Jörn Venhues und Julia Wекker. Foto: Schmitz-Westphal



Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (Vi.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 16 500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Polizeibericht

Durchsuchung in Sendenhorst

Sendenhorst • Drogenfahnder der Polizei Warendorf und Borken haben am Donnerstag in einer abgestimmten Aktion mehrere Objekte in Sendenhorst, Hoetmar und Heiden durchsucht. Ein 24-jähriger Mann aus Hoetmar sitzt nun in Untersuchungshaft. Seit einigen Wochen ermittelt die Kripo Borken gegen zwei Männer aus Heiden. Sie stehen unter Verdacht, mit Marihuana gehandelt zu haben. Im Zuge dieser Ermittlungen ergab sich auch ein Verdacht gegen zwei Männer aus Hoetmar. Bei den Durchsuchungen am Donnerstag wurden verschiedene Betäubungsmittel sowie Bargeld gefunden. Gegen alle Beschuldigten laufen jetzt Ermittlungsverfahren.

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Glückliche Ehe durch viel Toleranz

Die Dartmanns feiern heute Goldhochzeit

Rinkerode • Kennengelernt haben sie sich schon in der Schule, gefunkt hat es aber erst 1959. Am heutigen Mittwoch feiern Erika und Karl Dartmann Goldhochzeit.

Geboren wurde Karl Dartmann vor 75 Jahren in Paderborn, Erika Himmelmann kam vor 73 Jahren in Münster zur Welt. Doch beide Familien verschlug es während des Zweiten Weltkriegs nach Rinkerode – wo sie gebürtig herkamen. Seit 1961 lebt Karl Dartmann auf dem Hof in der Bauerschaft Altendorf, den er zunächst gemeinsam mit seiner Mutter Elisabeth und den Geschwistern, später dann auch mit seiner Frau bewirtschaftete. Kühe, Pferde, Schweine und Hühner gab es hier, bis sich der Betrieb auf die Rindviehhaltung spezialisierte. 1994 gab man die Landwirtschaft auf.

Erika Dartmann, gelernte Hauswirtschafterin, packte stets gerne mit an. „Es war schon als Kind mein Traum, einmal auf einem Bauern-

hof zu leben“, sagt sie und schmunzelt. Mit ihrem Mann bekam sie fünf Kinder. Heute machen noch elf Enkel die Familie komplett.

Karl Dartmann ist passionierter Reiter, war auch Vorsitzender des RV Rinkerode. Noch heute gibt er jeden Freitag Unterricht. Mit dem Nachwuchs war er in ganz Deutschland unterwegs, um an Turnieren teilzunehmen. Zudem war Dartmann 18 Jahre lang Oberst bei der Schützengilde von 1840.

Auch Erika Dartmann hat sich viel engagiert: Bei den Landfrauen war sie 18 Jahre lang Kassiererin, bei der kfd viele Jahre im Vorstand und im Liturgiekreis.

„Wohl dem, der seinen Nächsten so erträgt, wie er ebenso ertragen werden möchte“: Mit diesem Spruch von Franz von Assisi haben die Dartmanns zu ihrer Feier am Freitag eingeladen. Denn sie wissen: Mit viel Toleranz haben sie 50 glückliche Ehejahre gemeistert. • ne



Erika und Karl Dartmann sind 50 Jahre verheiratet. Foto: ne

Bücherei hat weitere Zeitschriften abonniert

Walstedde • Das Büchereiteam Walstedde ist bemüht, das Angebot an Medien zu vergrößern. Der Bestand an Jugendbüchern, Literatur, Kochbüchern, Krimis, Hörbüchern, DVDs, CDs und Spielen wird immer erweitert.

Jetzt hat das Büchereiteam um Leiterin Hiltrud Muschik zwei neue Monats-Zeitschriften abonniert: „Mein schöner Garten“ und „ARD Bufett“.

Alle Bücher, Spiele und CDs können für vier Wochen ausgeliehen werden. DVDs und Zeitschriften müssen nach zwei Wochen wieder in der Bücherei abgegeben werden.

Die Bücherei im Pfarrheim hat auch in den Sommerferien geöffnet: mittwochs von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 10.30 bis 12 Uhr.

Teamschüler lernen sich kennen

Drensteinfurt • Der Kennenlern-Nachmittag für die neuen Teamschüler findet am Montag, 15. Juli, von 14.30 bis 16 Uhr statt. Die Eltern sind zu diesem Nachmittag ebenfalls eingeladen und erhalten unter anderem einige Informationen zum Mittagessen und der Schulbusfahrt.



Beim Schützenfest wurde sie geboren, die Idee, einfach mal Kleingeld für einen guten Zweck zu sammeln. Der Auftritt der Kita-Kinder war noch in guter Erinnerung und so kam man überein, das gesammelte Geld dem Kindergarten St. Lambertus zu spenden. Am Freitag überreichte Michaela Vogt (r.), stellvertretend für die Besucher des Frühschoppens, 265,63 Euro der erfreuten Kita-Leiterin Christina Decker. Das Geld komme sehr gelegen, um ein Kuschelsofa oder ein Spielzeug anzuschaffen. Foto: mew



Großes Spektakel in der Kulturscheune

Gefleckte Giraffen, gestreifte Zebras und lustige Erdmännchen bevölkerten die Bühne – und wurden gejagt von gefährlich aussehenden Löwen. Es war ein gewaltiges Spektakel, das die Walstedder Grundschüler am Samstag in der Kulturscheune darboten. Trotz zusätzlicher Bänke mussten etliche Zuschauer stehen, um das Musical „Freunde für immer“ live miterleben. Die wunderschönen Kostüme waren von den Lehrerinnen Nicole Kühne und Jutta Angelkort sowie einigen Eltern entworfen und selbst geschneidert worden. Auch für die Schminke übernahmen diese die Verantwortung. Das thematisch passende Bühnenbild gemalt und entworfen hatte Lehrerin Ines Schmidt-Peters. Damit alles auch reibungslos funktionierte, halfen hinter den Kulissen Adriane Dreyer und Kirsten Paschko mit. Am Ende gab es tosenden Applaus, der alle Beteiligten für die umfangreichen Vorbereitungen und Proben entschädigte. Anschließend verwandelte sich noch der Schulhof in eine kleine Spielfelds, denn am gleichen Tag wurde das bunte Schulfest gefeiert, das nicht zuletzt aufgrund des sonnigen Wetters und der Mithilfe zahlreicher Eltern und Lehrer ein voller Erfolg war. Text/Foto: M. Wiesrecker

Sänger feiern Geburtstag

Festgottesdienst zum 15-jährigen Bestehen des Chores „conTAKT“ in St. Regina

Drensteinfurt • Er ist in den vergangenen Jahren zu einer festen musikalischen Größe in der Gemeinde geworden. Jetzt hat der Chor „conTAKT“ selbst Anlass zum Feiern: Im Gottesdienst am Sonntag, 14. Juli, um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina feiert der Chor sein 15-jähriges Bestehen. Die Messe steht unter dem Motto „Den Weg wollen wir gehen“.

Der Chor, der aus kleinen Anfängen einiger Musikbegeisterter und mit Proben in heimischen Wohnzimmern begann, kann sich mittlerweile auf mehr als 60 Sänger jedes Alters stützen. Sie haben in den vergangenen Jahren etliche Gottesdienste der beiden Pfarrgemeinden St. Regina Drensteinfurt und St. Bernhard Angelmodde mitgestaltet und immer wieder auch in Altenheimen und Hospizen zur Freude der Be-

wohner gesungen. Vierstimmig und manches Mal auch sechsstimmig, meist mit instrumentaler Unterstützung durch Klavier, Gitarre, Bass und Cajon oder Percussion, verfügt der Chor mittlerweile über ein großes Repertoire an Gesängen des Neuen Geist-

lichen Liedes. Eine kleine Auswahl davon – unter anderem mit Taizé-Gesang und irischem Halleluja – wird am 14. Juli zu hören sein. Der Chor lädt die Gemeinde ein, den Gottesdienst mit ihm zusammen zu feiern. Ausdrücklich sind

auch alle ehemaligen Chormitglieder eingeladen. Der Sonntagnachmittag steht dann mit einer Fahrradtour der Chormitglieder und anschließendem gemütlichen Ausklang auf Haus Venne im engeren Kreis ebenfalls im Zeichen des Geburtstags.



Der Chor „conTAKT“ feiert am Sonntag in St. Regina sein 15-jähriges Bestehen. Foto: pr

Bebauungspläne liegen aus

Drensteinfurt • Die zehnte Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.25 „Ossenbeck II“ sowie der Entwurf der vierten Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.02 „Sportzentrum Rinkerode“ liegen ab sofort in der Stadtverwaltung in Drensteinfurt (Zimmer 18) während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rat stimmt Resolution zu

Drensteinfurt • Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat am Montag einhellig beschlossen, der „Korbacher Resolution“ zuzustimmen, die von Fracking-Gegnern formuliert worden ist. Nach Nordwalde ist Drensteinfurt damit die zweite Stadt, die sich der Resolution anschließt. www.resolution-korbach.org



Frühstück im Freien

Drensteinfurt • Jeden Dienstag bietet das Seniorennetzwerk ab 9 Uhr im Kulturbahnhof ein Seniorenfrühstück an. Das Organisationsteam hat sich für das Seniorenfrühstück am Dienstag, 16. Juli, nun eine kleine Sommerabwechslung ausgedacht. An diesem Termin wird ein Freiluftfrühstück vor dem Kulturbahnhof angeboten. Neben Kaffee und Brötchen wird es auch Kuchen und etwas musikalische Unterhaltung geben. Senioren, die gemeinsam ein Frühstück genießen möchten, sind hiezu eingeladen. Das Organisationsteam um Mechthild Jörihsen, Irmgard Kraft und Reinhard Stephan freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Zeitgleich mit dem Seniorenfrühstück ist auch das Seniorenbüro immer dienstags von 9 bis 10.30 Uhr im Kulturbahnhof als Ansprechstelle für Senioren geöffnet.

Kolping feiert Schützenfest

Walstedde • Wer den Vogel beim Schützenfest der Walstedder Kolpingsfamilie abschießt, wird erst am Samstagabend, 20. Juli, feststehen. Denn dann endet die Regentenschaft von Kaiser Heinz Gottmann nebst seiner Kaiserin Gaby Gottmann. An diesem Nachmittag startet ab 17.30 Uhr das Kolping-Schützenfest bei Dorothea und Theo Lutterbeck. Unter den wachen Augen von Schießwart Willy Meise soll dann dem Vogel der Garaus gemacht werden. Die Kolpingsfamilie hofft, dass viele Mitglieder sich am Samstag bei Lutterbecks einfinden. Getränke, schmackhafte Salate, Leckerres vom Grill und viel Spaß warten auf die Besucher.

Radtour am Donnerstag

Rinkerode • Zur monatlichen Radtour „Rund um Rinkerode“ lädt die Männergemeinschaft St. Pankratius am Donnerstag, 11. Juli, ein. Natürlich wird unterwegs eine Rast in einem gemütlichen Gasthaus eingelegt. Start ist um 14 Uhr am Dorfplatz.



70 Frauen der kfd St. Regina fahren jetzt in die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover. Gartenkunst in höchster Vollendung umgibt das neu erbaute Schloss Herrenhausen. Bei einer Führung erlebten die Frauen den barocken Garten, der zum Spazierengehen einlud. Beim anschließenden Mittagessen stärkten sich die Damen im Alten Rathaus im Herzen von Hannover. Die Altstadt mit ihren mittelalterlichen Fachwerkhäusern lud bei herrlichem Sonnenschein zum Bummeln ein. Ein Blick in die älteste Marktkirche durfte dabei nicht fehlen. Im Gartensaal des „Neuen Rathauses“ machten es sich die kfd-Frauen bei Kaffee und Kuchen gemütlich. Mit vielen neuen Eindrücken erreichten die Teilnehmerinnen am frühen Abend wieder Drensteinfurt, nicht ohne sich bei Ele Eidecker zu bedanken, die den Tag organisiert hatte. Foto: pr

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frischer Nackenbraten o. Nackenkoteletts besonders saftig	1 kg 3.49
Frischer Karbonaden-Rollbraten aus dem mageren Schweinerücken	1 kg 4.99
Französische Barbarie-Entenkeulen Immer ein Genuss, für Ofen und Pfanne	1 kg 6.49
Jubi-Kracher 2013 Funny-Frisch Chips o. Erdnuss Flippies 175/225/250 g Beutel	100 g ab 0.52 statt 1.99 1.29
Jubi-Kracher 2013 Vittel Frz. Mineralwasser 6 x 1,5 l Träger zzgl. Pfand	Literpreis 0.22 statt 3.99 1.99
Jubi-Kracher 2013 Bonduelle Erbsen mit Möhren auch andere Sorten im Angebot 425 ml Dose	1 kg 2.49 statt 0.99 0.66
Jubi-Kracher 2013 Warsteiner 20x0,5 l / 24x0,33 l, zzgl. Pfand	Literpreis 0.90 / 1.14 8.99

Aus dem Ausschuss

Umbauarbeiten in den Sommerferien

Schulgebäude am Teigelkamp wird angepasst

Sendenhorst • Alle, die mit dem Projekt Montessorischule zu tun haben, sitzen auf heißen Kohlen. Immer wieder gibt es Anzeichen für eine baldige Genehmigung, doch das so wichtige Schriftstück lässt auf sich warten. Und dennoch: Schul- und Stadtentwicklungsausschuss haben sich einstimmig auf die Umsetzung des Planungskonzeptes für den ersten Bauabschnitt verständigt.

Die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Schulausschusses, Annette Watermann-Krass, hatte noch einmal im Schulministerium nachgefragt: In zwei Detailfragen müsse noch nachgebessert werden, doch alle rechnen mit der unmittelbar bevorstehenden Genehmigung der Sekundarschule.

Nachdem der Teilstandort Sendenhorst der Christ-König-Hauptschule Drensteinfurt zum Ende des Schuljahres aufgegeben wird (DZ berichtete), steht das

gesamte Schulgebäude am Teigelkamp zur Verfügung. Für bislang 37 angemeldete Kinder, ihre Lehrer und die Verwaltung gilt es nun, die Schule den Erfordernissen der Montessori-Pädagogik anzupassen. Die Eingangsklassen 5 a/b und 6 a/b sollen in den direkt ans Foyer angrenzenden Trakt einziehen, die Verwaltung in den bestehenden Verwaltungsbereich.

Die erforderlichen Umbauarbeiten werden mit Beginn der Sommerferien aufgenommen und sollen innerhalb von nur vier Wochen weitestgehend abgeschlossen sein.

Die Mitglieder beider Ausschüsse zeigten sich trotz des knappen Zeitplans zufrieden mit dem erarbeiteten Raum-, Licht- und Farbkonzept und beschlossen die Umsetzung. Somit werden mit Beginn des neuen Schuljahres die bisher von den Hauptschülern genutzten Räume das erste Domizil für die neuen Montessorieschüler sein. • jo



Die Bücherstube der KvG-Grundschule Sendenhorst zieht in den Anbau um. Nach den Sommerferien können die Grundschüler wieder Bücher ausleihen, dann in der neuen Bücherstube im Erdgeschoss. Eltern und Kinder helfen in diesen Tagen mit, alle Bilder, Bücher und Möbel sorgfältig in Kartons einzupacken, damit sie sicher transportiert werden können. Bei dieser Gelegenheit wurde den Lesemüttern für ihren Einsatz gedankt. Felicitas Voß-Bonitz, Angela Wiechens und Manuela Geßner verlassen das Team, während Christian Lohmann, Julia Schmedding, Sonja Henning, Elisabeth Linnemann, Irene Simon, Bettina Smykalla, Manuela Schmedding und Ira Schlüter weiter dabei bleiben. Für das neue Schuljahr werden dringend weitere Eltern gesucht, die sich bei der Ausleihe in den großen Pausen engagieren. Interessierte können sich im Sekretariat melden. Text/Foto: as



Flohmarkt war erfolgreich

Albersloh • Beim Bücherflohmarkt der Evangelischen Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh am 30. Juni kamen 1391,56 Euro zusammen, die in die „Aktion Plus-Minus-Null“ der Kirchengemeinde fließen. Organisiert wurde der Flohmarkt von etwa 25 Ehrenamtlichen. Erwachsene und Kinder engagierten sich beim Bücher-Annehmen und -Sortieren, beim Verkauf von Büchern, Waffeln und Kuchen – und beim anschließenden Aufräumen. Im Herbst wird es den nächsten Bücherflohmarkt geben.

BLICKPUNKT SCHÜTZENFEST

Zäher Vogel in Telges Busch

Theo Jeiler regiert die Bürgerschützen

Albersloh • Fast bis zum Sonnenuntergang konnte das hölzerne Federvieh seinen Platz behaupten. Erst mit dem 285. Schuss gelang es Theo Jeiler gegen 20 Uhr, den Vogel abzuschießen. Zur Königin wählte er schnell entschlossen Elfriede Witte.

Das Königsschießen war der Höhepunkt des Bürgerschützenfestes in Albersloh. Drei Tage lang wurde ausgelassen gefeiert. Trotz einer langen Partynacht am Samstag, waren am Sonntag 267 Schützen beim Antreten auf der Wiemhove erschienen. Das freute Oberst Theo Hohenhorst, der unter den Festgä-

sten auch Bürgermeister Berthold Streffing, Ortsvorsteher Ludger Breul, Pater Babu und Pfarrer Wilhelm Buddenkotte begrüßen konnte.

Nach den strengen Einweisungen der Obersten, machten sich die Schützenbrüder in Begleitung der beiden Musikzüge und Garden auf den Weg, um das noch amtierende Königspaar Manfred Greiwe und Birgit abzuholen. Das Paar durfte sich über eine Vorführung der Fahngarde freuen und wurde dann in einer geschmückten Kutsche zum Telges Busch gebracht.

Dort wartete nicht nur das königliche Federvieh, auch zahlreiche Gäste hatten sich rund um die Schießanlage versammelt. Neben einem spannenden Duell der Königsanwärter, genossen alle ein tolles Rahmenprogramm mit Musik, Spiel und kulinarischen Köstlichkeiten. Deshalb störte es auch nicht, dass der Vogel sich so lange an der Stange hielt. • hus



Theo Jeiler und Elfriede Witte regieren seit Sonntag die Albersloher Bürgerschützen. Foto: Husmann

Das Schießen

Krone: Heinz Lütke Harmann
Zepter: Harald Schröder
Reichsapfel: Alfons Mathmann
Hals: Ingo Rehbaum
Linker Flügel: Markus Symalla
Rechter Flügel: Martin Roer

Ein Lied vom Pastor für den König

Bürgerschützenfest ging am Montag mit Frühschoppen samt Proklamation zu Ende

Albersloh • Der Schützenfest-Montag begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Ludgeruskirche. Danach marschierten alle zum Frühschoppen ins Festzelt, begleitet von den örtlichen Musikzügen.

Vorsitzender Wilfried Breul dankte allen, die zum Gelingen des Schützenfestes beigetragen haben. Dann war der Moment der feierlichen Königsproklamation gekommen. Die Ehrengarde marschierte auf. Präses Wilhelm Buddenkotte hob in seiner humorvollen Rede den fröhlichen Zusammenhalt der Albersloher hervor. Buddenkotte ehrte den neuen

König Theo Jeiler mit einem umgedichteten Marienlied: „Den Theo zu lieben, ist allzeit mein Sinn / ihm wurde die Krone von Albersloh verlieh'n / du Mann aus dem Volke, vom Schicksal bestimmt / dass der Vogel bei Telges sein Ende auch find / registert nun die Deinen mit gütiger Hand / in Ahrenhorst 1 und am Wersstrand.“

Mit großem Dank für ein sehr geselliges Jahr wurde Manfred Greiwe von der Bürde der schweren Königskette befreit. Unter donnerndem Jubel übergab sie Wilhelm Buddenkotte Theo Jeiler. Auch die Zeit von Hampelmannkönig Klaus Wickensack war abgelaufen. Als seine Nachfolgerin wurde Annika Bakenecker gekrönt. Der Proklamation folgte eine Reihe von Ehrungen für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit (s. Infokasten). Gewürdigt wurden außerdem die Schützenbrüder Hermann

Meier und Heinz Rehbaum, die nach 48 und 24 Jahren aus dem Vorstand ausschieden. Auch vom Offizierskorps wurden drei Mitglieder geehrt. Hubert Deventer zeichnete Stefan Wegener, Eckhard Plassmann und Theo Fronholt aus und verabschiedete Plassmann und Fronholt aus ihrer aktiven Zeit.

Dann war es höchste Zeit für König Theo, seine jüngsten Untertanen auf der Wiemhove zu besuchen. Die Albersloher Kitas begrüßten den neuen König mit einem Lied und testeten das Durchhaltevermögen des Landwirts fachgerecht mit einem lustigen Ferkelspiel. • gez

Der Proklamation folgte eine Reihe von Ehrungen für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit (s. Infokasten). Gewürdigt wurden außerdem die Schützenbrüder Hermann Meier und Heinz Rehbaum, die nach 48 und 24 Jahren aus dem Vorstand ausschieden. Auch vom Offizierskorps wurden drei Mitglieder geehrt. Hubert Deventer zeichnete Stefan Wegener, Eckhard Plassmann und Theo Fronholt aus und verabschiedete Plassmann und Fronholt aus ihrer aktiven Zeit.

Dann war es höchste Zeit für König Theo, seine jüngsten Untertanen auf der Wiemhove zu besuchen. Die Albersloher Kitas begrüßten den neuen König mit einem Lied und testeten das Durchhaltevermögen des Landwirts fachgerecht mit einem lustigen Ferkelspiel. • gez

Ehrungen

Seit 50 Jahren im Schützenverein sind: Bernhard Albersmann, Aloys Gabriel, Bernhard Hummel, Rudolf Lüring, Heinz Rehbaum, Paul Bünker, Manfred Lömke, Friedhelm Watermeyer und Ewald Kathrein. • gez



Das Bürgerbegehren gegen die Ausweisung einer weiteren Konzentrationszone haben (v.l.) Erich Schürmann, Maria Wiggers und Anneliese Schulze Horstrup initiiert. Foto: jo

„Als Bürger aktiv Politik betreiben“

Begehren gegen Windräder bis 6. August

Sendenhorst • „Das ist die Chance, als Bürger aktiv Politik zu betreiben und eine Entscheidung herbeizuführen.“ Gemeint ist das Bürgerbegehren gegen die Ausweisung einer weiteren Konzentrationszone für Windenergieanlagen, das in diesen Tagen von Carmen Steinhoff, Anneliese Schulze Horstrup und Prof. Dr. Erich Schürmann auf den Weg gebracht wurde.

Seit der Rat sich in seiner jüngsten Sitzung für die Ausweisung einer Konzentrationszone in Süd-Sendenhorst (Suchraum „Null“) ausgesprochen hat, macht das Trio Druck. „Wir sind gar nicht gegen die Energiewende“, erklären sie. Aber die Aktion müsse Sinn machen. Sendenhorst habe bereits mehr als genug für die Energiewende getan. „Es besteht die Gefahr, dass die Stadt von allen Seiten unsinnig von Windrädern eingerahmt wird“,

erklärt Maria Wiggers. Als Ahlenerin darf sie zwar am Bürgerbegehren nicht aktiv teilnehmen, sehr wohl aber die Initiatoren in ihrer Zielsetzung unterstützen.

Bei den Initiatoren hat sich der Eindruck verstärkt, dass die Politik um jeden Preis eine neue Windenergiegebiet ausweisen will. Dabei sei gar nicht sicher, ob die Art der Teiluntersuchung des bestehenden Flächennutzungsplans rechtlich so zulässig sei, meint Erich Schürmann. Die Bezirksregierung habe da eine andere Auffassung.

Seit dem 25. Juni liegen die Unterschriftenlisten in vielen Sendenhorster Geschäften aus. Wer ebenfalls gegen eine weitere Konzentrationszone ist, der muss sich bis zum 6. August mit vollem Namen, Adresse, Geburtsdatum und Unterschrift eintragen. 1000 gültige Unterschriften werden benötigt. • jo



Der Bau eines 85 Meter langen Radwegs an der Telger Straße in Sendenhorst liegt auf Eis. 24000 Euro wollte die CDU-Fraktion dafür in die Hand nehmen, stieß jedoch auf Gegenwind aus Verwaltung, SPD, FDP und BfA. Vor allem die Stellungnahme von Polizei und Straßenbaubehörde war Grund für die Ablehnung: Die Breite sei nicht ausreichend für einen kombinierten Geh- und Radweg, auch eine Gefahrensituation bestehe nicht. Die endgültige Entscheidung wurde vom Stadtentwicklungsausschuss zurückgestellt. Foto: Otto

Im Hofstaat sind Ludger Bünker, Adjutant Sebastian Jeiler mit Katharina Drepper, Mary Strotmann mit Bernhard Hövelmann, Marianne Fittkau mit Ludger Breul, Helga Naber mit Willi Naber, Karl-Josef Witte mit Barbara Jeiler, Gela Rosery mit Winfried Rosery, Brigitte Haselon mit Rudolf Haselon, Huberte Haubrock mit Bernhard Haubrock sowie Agnes Schütze mit Bernhard Henning. Foto: Husmann



kfd lädt zum Gottesdienst

Sendenhorst • Einen Wortgottesdienst feiert die kfd St. Martin am Mittwoch, 17. Juli, um 19 Uhr in der Pfarrkirche. An diesem Abend steht eine Frau aus der Bibel im Vordergrund, die viel verloren hat und auch Grenzen überschreitet, um gesund zu werden. Wer ist diese Frau? Um diese Frage zu beantworten sind interessierte Frauen am 17. Juli eingeladen.

Radtour in den Feierabend

Sendenhorst • Zur nächsten Feierabend-Radtour lädt der ADFC am Donnerstag, 11. Juli, ein. Alle, die Lust haben, in einer Gruppe über ruhige Wege und Päckchen in den Feierabend zu radeln, sind eingeladen. Start ist um 18.30 Uhr am K+K-Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.

Bücherei geschlossen

Albersloh • Das Team teilt mit, dass die Bücherei in Albersloh während der Sommerferien geschlossen bleibt. Die letzte Ausleihe erfolgt am 18. Juli, die erste nach den Ferien am 5. September.

Versammlung der Jäger

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung lädt die Jagdgenossenschaft Sendenhorst am Mittwoch, 17. Juli, um 19.30 Uhr in die Gaststätte Strohbücker in Alverskirchen, Holling 2, ein.

Zur Person

• **Marcel Opperbeck**, Ratscherr aus Sendenhorst, ist auf dem CDU-Bezirksparteitag in Dülmen im ersten Anlauf ins Beisitzer-Präsidium gewählt worden. Damit ist der 32-Jährige das erste Sendenhorster CDU-Mitglied, das den Sprung als direkt gewählter Vertreter in den Vorstand der Münsterland-CDU geschafft hat. Auch seinen Schwerpunkt hat der Nachwuchspolitiker für die neue Aufgabe bereits festgelegt: „Was wir an der Basis als Lokalpolitiker täglich erleben, möchte ich künftig in die Vorstandsarbeit mit einbringen.“



Neues aus der Geschäftswelt



Betreut wohnen – ohne Umzug

- Stundenweise Betreuung von kranken, pflegebedürftigen, dementen Menschen
- Entlastung für pflegende Angehörige
- hauswirtschaftliche Versorgung: Reinigung der Wohnung, Einkäufe, Wäschepflege u. ä.
- Finanzierung über die Pflegekasse, Sozialamt oder privat

Johanna Stebel exam. Krankenschwester

Tel. 0 25 08 / 98 56 82 · Mobil: 0172 / 983 29 77
Riether Str. 84a · 48317 Drensteinfurt

Entlastung für Angehörige

Tag der offenen Tür am Donnerstag

Drensteinfurt • Zuverlässig und kompetent: Das Geschwisterpaar Johanna Stebel und Gregor Hajduk hat mehr als 25 Jahre Erfahrung im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. 1993 gründeten sie zusammen die Firma „Ambulante Häusliche Krankenpflege“ in Hamm, die Hajduk heute führt. Stebel erweiterte das Angebot in Drensteinfurt 2007 um den Bereich „Betreut Wohnen ohne Umzug“. Sie eröffnen nun am Donnerstag, 11. Juli, ihr neues Beratungsbüro an der Münsterstraße 9.

Die Geschwister wollen sich und ihre Dienstleistungen morgen mit einem Tag der offenen Tür von 10.30 bis 12.30 Uhr vorstellen. „Wichtig sind für uns das menschliche Miteinander, Zuverlässigkeit, Sympathie und die fachliche Kompetenz“, sagen die examinierten Pflegefachkräfte. Das Betreuungsangebot dient besonders zur Entlastung pfle-

gender Angehöriger. „Möchten Sie wieder regelmäßig zum Gottesdienst, in Ruhe zum Friseur oder haben selbst einen Arzttermin? Dann sind wir stundenweise für Sie da“, erklärt Johanna Stebel und betont, dass bis zu 60 dieser betreuten Stunden pro Jahr – bei Vorliegen einer Pflegestufe – über die Pflegekasse finanziert werden können.

„Pflegerische Leistungen sowie angeordnete medizinische Behandlung werden von meinem Pflegedienst erbracht“, ergänzt Gregor Hajduk. „Examiniertes Personal, ein intensiver Kontakt zum behandelnden Arzt sowie zu den Angehörigen ist für uns eine Selbstverständlichkeit.“

Beratungstermine können unter Tel. (02508) 7690184 oder 985682 vereinbart werden. „Mit uns erhalten Sie ein umfassendes Angebot aus einer Hand“, erklären die Geschwister. • **ne**



Johanna Stebel und Gregor Hajduk laden morgen zum Tag der offenen Tür in die Münsterstraße 9 ein. Foto: pr

Ambulante Häusliche Pflege

Gregor Hajduk



Besuchen Sie uns im Internet!

www.gh-pflege.de

Hier können Sie Ihre Pflegekosten selber berechnen!

Rufen Sie uns an!

Tel. 02508/7690184

Beratungsbüro: Münsterstr. 9
48317 Drensteinfurt

Fusionschance wird geprüft

Versammlung der Vereinigten Volksbank

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die Vereinigte Volksbank hatte nach Telgte zur Vertreterversammlung eingeladen. Über ein erneut erfreuliches Geschäftsjahr berichteten Vorstand und Aufsichtsrat.

Angesichts der vorgelegten Bilanzkennzahlen und einer einstimmig beschlossenen Dividende von insgesamt sechs Prozent, war die Zufriedenheit bei den Vertretern groß. Mit den 1874 neuen kann die Bank sich nun auf insgesamt 31942 Mitglieder stützen. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 742 Millionen Euro. Der Jahresabschluss der insgesamt 53472 Kunden weist ein betreutes Volumen von 1,513 Milliarden Euro aus.

Vorstandsmitglied Gerhard Bröcker berichtete über die Fusionsüberlegungen mit der Volksbank Münster. Er nannte konkrete Vorteile und zeigte Beispiele für kritische Bedenken auf. Aufsichtsrat und Vorstand seien zu der Überzeugung gelangt, dass es deren Pflicht im Sinne der Mitglieder und Mitarbeiter sei, die Fusionschance verantwortungsbewusst zu prüfen. Die Fusion, das versicherte Bröcker, werde eine Fusion auf Augenhöhe. Die zehn Niederlassungen – auch die in Drensteinfurt, Rinkerode und Sendenhorst – sollen erhalten bleiben, es werde keine Entlassungen geben. Die endgültige Entscheidung steht noch aus.



Schwungvoll besang der Herberner Gospelchor „Sound of Joy“ am Sonntag sein zehnjähriges Bestehen in der Pfarrkirche St. Benedikt. Bei dem Konzert wechselten sich traditionelle Gospels und Lobpreislieder ab mit modernen Popmusikstücken. Auch die Gäste wurden einbezogen: Bei „Heaven is a wonderful place“ verteilten sich die Sänger zwischen den Bänken und ließen den Kanon gemeinsam mit den Besuchern erklingen. Viele der Lieder, die im Konzert zu hören waren, hatte sich die Gemeinschaft in den acht Workshops erarbeitet, die sie während der vergangenen Jahre mit namhaften Referenten durchgeführt hatte. Zum Ende des Konzerts hatte der Chor noch eine Überraschung für seinen Leiter parat: Die Akteure präsentierten drei heimlich eingeübte Lieder. Chorleiter Uwe-Reiner Bochmann freute sich sehr über die Anerkennung aus den eigenen Reihen. Text/Foto: Klein-Weiland

Der 187. Treffer saß

Peter Leibelung regiert die Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer Ascheberg

Ascheberg • „Willst du wirklich König werden?“, erkundigte sich Schießmeister Erich Steinkühler am Freitag eindringlich bei Jochen Kadner.

Der antwortete mit einem präzisen Schuss, der Vogel „Pöppinghawk“ ganz gehörig aus der Ruhe, jedoch noch nicht zu Fall brachte.

Aber die Tat sprach Bände. Jochen Kadner wollte König werden, ebenso wie Brudermeister Stefan Greive, der nach Kadner an den Schießstand trat – und verfehlte. Der dritte Anwärter, Peter

Leibelung, setzte dann mit dem 187. Schuss sein Vorhaben in die Tat um und pustete den Königsvogel unter lautem Jubel von der Stange. „Ich wollte auch“, erklärte er lachend und verriet: „Das habe ich zu Hause auch anklängen lassen, nun ja, meine Frau war da noch so ein bisschen wankelmütig.“

Sabine Leibelung nahm es jedoch gelassen: „Er hat es ja angedeutet.“ Und da selbst die Kleiderfrage schon geklärt war – „das passende Outfit habe ich noch von unserer Silberhochzeit im

Schrank“ – stand einer glänzenden Party nichts im Wege.

Unterstützt wird das sympathische Majestätenpaar Peter und Sabine Leibelung von Josef und Hildegard Heubrock, Walter Schröder und Gaby Sorges, Monika und Norbert Breuer sowie Uwe und Ute Wenz, die den Hofstaat bilden. Als Wachhahnder fungiert Josef Schröder.

Vor dem Königsschuss hatte Sven Haverkamp dem Vogel das Zeppter genommen. Hendrik Fuchtinger bemächtigte sich der Krone, das Körbchen ging an Heinz Finke, und Prä-

ses Pfarrer Carsten W. Franken holte sich den Apfel.

Beste Stimmung herrschte auf der Schützenwiese, bereits am Freitagabend gab es ein Stelldichein der Könige: Die Herberner Majestät Klaus Feldkemper wurde ebenso gesichtet wie Aschebergs Bürgerschützenkönig Heiner Kröger und Davensbergs Majestät Christian Roberg.

Und spätestens seit dem Festball am Samstagabend kennt auch jeder die Leidenschaft des neuen Königs-paares in der Osterbauer: Tanzen! • **ben**

Ehrungen

Beim Frühschoppen am Sonntag wurden Alfons Wacker und Paul Weber für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. 40 Jahre dabei sind Hans Hendriks, Albert Höwelhans, Ulrich Kalthoff und Ludger Wiedenhorst. 25 Jahre halten Stephan Brügger, Ludger Greive, Sascha Reher, Ludger Richter und Frank Westerholt dem Verein die Treue. Zudem wurde die Jubelkönigs-paare geehrt: Vor 50 Jahren regierten Ewald Heitkötter und Margret Schulte, 1973 hieß das Königspaar Anton und Anneliese Engbers (beide verstorben), Silberkönigspaar (1988) ist Ludger und Monika Wiedenhorst. • **ben**



König Peter Leibelung und Königin Sabine (M.) regieren seit Freitag das Schützenvolk in der Osterbauer Ascheberg gemeinsam mit dem Hofstaat. Foto: Nitsche

Streckenausbau Thema beim Landesparteitag

Ascheberg • Am Landesparteitag der NRW-CDU in Bad Salzuflen nahmen am Samstag auch die Ascheberger Delegierten Dietmar Panske (CDU) und Franz-Josef Schulze Zumkley (CDU) teil.

Beide hatten Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit dem münsterländischen Europaabgeordneten Dr. Markus Pieper und dem NRW-Landtagsabgeordneten Werner Jostmeier. Die Ascheberger nahmen mit Freude

zur Kenntnis, dass der Schienenausbau der Bahnstrecke zwischen Münster und Lünen im Initialantrag des CDU-Landesvorstandes zur kommenden Bundestagswahl besonders herausgestellt und mit verabschiedet wurde.

„Durch die zugesagte Mitfinanzierung der EU, soll die Realisierung dieses Projektes mit Priorität in die Verkehrswegeplanung ab 2014 aufgenommen werden.“ machte Pieper weiter deutlich.



Die Ascheberger Dietmar Panske (l.) und Franz-Josef Schulze Zumkley (2.v.r.) sprachen mit Dr. Markus Pieper (MdB, 2.v.l.) und Werner Jostmeier (MDL, r.). Foto: pr



Überrascht war Wolfgang Zernig, dass es schon zwei Jahrzehnte her ist, dass er seine Tätigkeit als Lehrer für klassische Gitarre und E-Gitarre an der Musikschule Ascheberg begonnen hat. Schulleiter Christoph Hönig schaute mit einem Präsent vorbei, um dem engagierten Lehrer, der außerdem seit vielen Jahren auch die Spielkreisleitung im Caritas-Wohnheim inne hat, zu gratulieren. Zernig hat sich nicht nur als Lehrer einen guten Namen an der Musikschule gemacht, er unterstützt auch aktiv die Proben für die Musikschul-feste und mischt bei den Lehrerkonzerten mit. Text/Foto: Nitsche



Preise auch 2014 konstant

Ascheberg • Zum nunmehr siebten Mal – jedes Jahr seit 2007 – hatte der Bürger-Bus-Verein Ascheberg zum Erfahrungsaustausch mit dem Verkehrsträger RVM Münster und Lüdinghausen sowie der Gemeinde Ascheberg eingeladen. Hierbei wurde rückblickend auf die Entwicklung der Fahrgastzahlen, die Anzahl der Fahrten, die gefahrenen Kilometer im ersten Halbjahr 2013 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 sowie die Kosten und Einnahmen geschaut. Dies tat man insbesondere mit Blick hinsichtlich der Fahrpläne und Fahrpreise für das kommende Jahr. „Schon jetzt wurde festgelegt, dass die bisherigen, günstigen Fahrpreise auch für das Jahr 2014 konstant bleiben“, teilt Joseph Streyll vom BürgerBus-Verein in einer Presseerklärung mit. Zudem wurden bei dem Treffen die erlebten guten Erfahrungen mit dem neuen BürgerBus ausgetauscht.

Spende der Kolpingsfamilie

Herbern • Ihre Solidarität mit den Opfern der Hochwasserkatastrophe zeigt auch die Kolpingsfamilie Herbern. Sie ist dem Aufruf des Kolpingwerkes Deutschland gefolgt und spendet 1000 Euro. Das Geld stammt aus dem Erlös der Kleidersammlung. Gut erhaltene Kleidung und Schuhe können jederzeit am Container beim Edeka-Markt Peschke und am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr am Parkplatz an der Talstraße abgegeben werden. Die Kleidung sollte gut verpackt werden. Die Kolpingsfamilie Herbern beteiligt sich auch in diesem Jahr am Gemeindefest am 15. September. Einzelheiten werden auf der nächsten Vorstandsversammlung am 21. August besprochen.

Bücherei wird renoviert

Herbern • Die Bücherei der Gemeinde St. Benedikt in Herbern wird renoviert. „Die Einrichtung ist schon 30 Jahre alt“, sagt Leiterin Heike Schwartzländer. „Jetzt wird es mal Zeit für was Neues“. Deshalb wird die Bücherei ab dem 22. Juli geschlossen. Es gibt eine neue Elektrik, einen frischen Anstrich und neues Mobiliar. Am 11. August soll dann alles fertig sein. Vor der Renovierung gibt es noch eine besondere Aktion. Bis zum 21. Juli können sich alle Mitglieder zu den üblichen Öffnungszeiten der Bücherei zwei Medien zum Preis von einem ausleihen. „So kann man sich noch günstig mit Urlaubslektüre eindecken“, sagt Schwartzländer. • **dz**

Plätze frei im Ferienlager

Ascheberg • Kurzfristig sind aufgrund von Abmeldungen für das Kolping-Ferienlager ein paar Plätze frei geworden. Wer also vom 10. bis zum 24. August mit nach Frasdorf am Chiemsee möchte, der kann sich beim Sprecher der Kolping-Jugend, Simon Handrup, Tel. 0162/6995577, E-Mail: simon@kf-ascheberg.de, anmelden. Detaillierte Infos zum Ferienlager gibt es auch im Internet. • **ben** www.kf-ascheberg.de

Top-Ergebnis für RV Herbern

2281 Nennungen für das Sommerturnier

Herbern • Für das Sommerturnier des Reit- und Fahrvereins „von Nagel“ Herbern vom 18. bis 21. Juli sind 2281 Nennungen eingegangen. Unter anderem starten im Fritz-Ligges-Gedächtnis-Preis Marion und Silvia Gripshöfer, Oliver Schaal und vom heimischen Reiterverein Sabine Thiel und Katja Heitbaum.

Viele Arbeitseinsätze finden zur Vorbereitung auf dem Reitgelände statt. Ob Aufbereitung des Springplatzes, Erstellung der Hindernisse, Herrichten der beiden Reithallen oder organisatorische Arbeiten im Hintergrund

– die Mitglieder haben viel zu tun. Nach der Durchführung des Altkreisturnieres im März und des Sichtungsturnieres der Voltigierer sind wieder alle am Arbeitseinsatz beteiligt. „Alle wünschen sich ein erfolgreiches Turnier und natürlich gutes Wetter“, teilt Mechtild Benzel mit.

Beim Turnier, das die Herberner Bevölkerung in großer Zahl besucht, wird das Kuchenteam wie immer für das leibliche Wohl sorgen – vom Frühstück mit Rühreiern angefangen, über leckeres Mittagessen bis hin zu vielen selbst gebackenen Torten.

www.reiterverein-herbern.de



Bei Arbeitseinsätzen richten die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Herbern das Gelände fürs Turnier her. Foto: pr

Kreismeisterschaften: Schönfeld holt den Titel

Drensteinfurt • Bei strahlendem Sonnenschein fanden die Kreismeisterschaften im Hammer Jahnstadion statt. Mit dabei waren Linus und Silas Schönfeld.

Auf seiner Lieblingsstrecke über 800 Meter lief Linus Schönfeld in der Altersklasse M11 bis M13 ein taktisch kluges Rennen. Im gesamten Rennverlauf hielt er Kontakt zur Spitze und arbeitete sich ausgangs der Zielgeraden auf Position ein vor. Auf den letzten 50 Metern lieferten sich Leon Gensler (M13) und Linus Schönfeld (M11) einen packenden Zweikampf, den

Leon auf den letzten Metern für sich entschied. Linus wurde mit dem Kreismeistertitel der Altersklasse M11 belohnt, Leon mit dem Titel in der Altersklasse M13. Mit seiner persönlichen Bestzeit (2:32,29 Minuten) rückte Linus in der aktuellen deutschen Bestenliste über 800 Meter auf Platz fünf vor.

Sein Bruder Silas Schönfeld verbesserte seine Bestzeit ebenfalls und landete in 2:59,49 Minuten über 800 Meter auf Rang drei. Den hatte er sich nach einem verschlafenen Start durch seine Kämpfer-Qualitäten verdient.



Geldpreis: Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen hat wieder einige Schulen aus dem Kreis Warendorf mit Geldprämien bis zu 1000 Euro ausgezeichnet. Der Kreissportbund Warendorf hatte im Vorjahr im landesweiten Vergleich Platz drei belegt. Aus den Händen des KSB-Präsidenten Ferdi Schmal (3.v.l.) empfangen die Schulen Geldpreise – darunter die Katholische Grundschule Rinkerode. Manfred Kraft (2.v.l.) vom Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt und Prüfer Georg Olbrich nahmen die Auszeichnung entgegen. Foto: pr



Die zweite Mannschaft des TuS Ascheberg hat das Training wieder aufgenommen. Marc Reckel und Tobias Tumbink, Trainer der Kreisliga-A-Fußballer, begrüßten die Neuen: Philipp Klähr (vom SV Südkirchen), Christian Castella (aus der 1. Mannschaft), Sebastian Rüller (eigene A-Jugend), Nico Högemann (VfL Senden), Kevin Paulikat und Marvin Elsner (beide A-Junioren). Die Reserve des TuS spielt auch in der Saison 2013/14 in der höchsten Kreisliga, obwohl das Team Tabellenletzter geworden war (DZ berichtete). Foto: pr



Verrücktes Abenteuer

Extremausdauersportler Thomas Großrichter berichtet von seiner Weltumrundung auf dem Rennrad

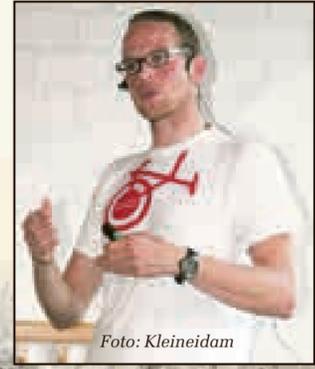


Foto: Kleineidam

Walstede • Bewaffnete Mexikaner, aggressive Vögel und korrupte Polizisten – Thomas Großrichter erlebte auf seiner Weltumrundung mit dem Rennrad viel Skurriles, aber auch außergewöhnlich schöne Momente. Am Freitagabend berichtete der Extremausdauersportler aus Herbern auf Einladung der Radsportabteilung von Fortuna Walstede von seinem Guinness-Weltrekordversuch.

Der 27-Jährige hatte im vergangenen Jahr in 105 Tagen, einer Stunde und 44 Minuten 29019 Kilometer zurückgelegt – vom 17. September bis zum 31. Dezember. „Ich wollte herausfinden, zu was ich körperlich in der Lage bin“, sagte Großrichter bei seinem Multimedia-Vortrag vor rund 50 Zuhörern in der Festhalle des Hotel-Restaurants Haus Volking. Ein Mann, ein Rad, 18000 Meilen – so lautete seine Mission. „Das war ein Abenteuer,

auf das man so lange hingearbeitet hat.“ Zwei Jahre dauerte die Vorbereitung auf das Großprojekt. Die Strecke, die mit Experten der Humboldt-Universität Berlin erarbeitet worden war, führte Großrichter und seine zwei Begleiter Robert Cramer und Pedro Carvalho von Berlin aus durch 21 Länder der Erde – unter anderem durch Thailand, Neuseeland und Peru.

Weder Gegenwind und Regen noch andere Widrigkeiten konnten den 27-Jährigen aufhalten. Gleich zu Beginn fiel in Polen die Lichtmaschine des Begleitfahrzeuges aus. „Mit den Nerven völlig fertig“ war Großrichter, als es Probleme an der moldawisch-ukrainischen Grenze gab. In Malaysia machte er Bekanntschaft mit der Polizei. Nach einer Fahrt auf der Autobahn kaufte er sich für 200 Euro frei. „In meinem tiefsten Herzen bin ich Abenteurer“, sagte Großrichter. Sein Herz rutschte ihm allerdings in Mexiko in die Hose, als das

Trio bewaffneten Männern begegnete. „Wir sind einfach weitergefahren“, erzählte der Herberner vom „Beinahe-Überfall“ und gab zu: „Wir hatten auch viel Glück auf unserer Tour.“ Auch von Attacken von oben – Vögel mit einer Flügel-Spannweite von einem Meter griffen ihn von hinten an – und Sekundenschlaf auf dem Rad ließ sich Großrichter nicht stoppen.

Viele schöne Momente

Die Erdumrundung – Tagesrekord waren 455 Kilometer in 13 Stunden – sei aber nicht nur strapazios gewesen. „Es gab auch viele schöne Momente.“ Besonders emotional war die Ankunft bei seinen Eltern in Herbern – die letzte Zwischenstation auf seinem Rückweg zum Brandenburger Tor. Am Silvestertag nach einem Endspurt ohne Übernachtung endlich in Berlin angekommen, war Großrichter voll von Endorphinen. „Das war ein un-

glaubliches Glücksgefühl“, sagte der 27-Jährige.

In der Monotonie, bei schlechtem Wetter oder unvorhersehbaren Problemen half dem Extremsportler vor allem Autosuggestion, um sich zu motivieren. „Ich schaffe das“, redete er sich immer wieder ein – mit Erfolg. Auch die Kommunikation mit Familie und Freunden über soziale Netzwerke half ihm bei seinem verrückten Abenteuer.

Einen Eintrag ins Guinness-Buch wird es aber nicht geben. Die Redaktion des berühmten Buches verweigerte diesen unter anderem wegen Windschattenfahrens hinter dem Begleitfahrzeug und Problemen mit dem Navigationssystem. Äußerlich nahm Großrichter diese für ihn nicht nachvollziehbare Entscheidung gelassen: „Niemand kann uns unsere großartigen Erfahrungen, Erlebnisse und Momente nehmen.“ • mak

www.cyclingtheworld.de

Spaß am Sport im Vordergrund

Ballschule für Kinder in Sendenhorst

Sendenhorst • Ein Ballschul-Feriencamp für Sieben- bis Elfjährige (Grundschulalter) findet vom 12. bis 16. August in Sendenhorst statt – jeweils von 13 bis 18 Uhr in der Westtorhalle.

Teilnehmen dürfen alle Mädchen und Jungen in diesem Alter – egal, ob SG-Mitglied oder nicht, und egal, welche Sportart betrieben wird. Auch Kinder, die sonst keinen Sport betreiben, sind eingeladen. Das Camp ist auf maximal 30 Teilnehmer begrenzt. Die Kosten: 25 Euro pro Kind. Betreuer sind Lukas Stellmach (22 Jahre) und Michel Brinkschulte (23). Beide sind Fußballer bei der SG Sendenhorst und studieren im dritten Semester an der Deutschen Sporthochschule in Köln.

„Die Grundphilosophie der Ballschule ist eine ganzheitliche Ausbildung der Kinder in ihrer geistigen, emotionalen und motorischen Entwicklung. Es geht um vielseitiges Erleben und Wahrnehmen von Sportspielsituationen, Vermittlung spielübergreifender Fähigkeiten mit dem Ball und soziale

Einbindung in Sportspielgruppen“, heißt es in einer Ankündigung. Das bedeutet, es werden keine sportspiel-spezifischen, sondern sport-spielübergreifende Inhalte vermittelt. „Das Ganze hat sportphysiologische, -psychologische, -pädagogische sowie bewegungs- und trainingswissenschaftliche Aspekte.“

Ziel sei es, die Kinder in allen sportlichen Bereichen wie auch psychisch zu fordern und ihre Fertigkeiten zu trainieren und zu schulen. Das Wichtigste dabei sei aber der Spaß am Sport und an der Bewegung und daran, neue Sachen kennenzulernen, die im normalen Vereins- bzw. Trainingsbetrieb gar nicht vermittelt werden.

Ein Elternabend wird es einige Wochen vor dem Camp geben. Bei Fragen können Lukas Stellmach, Michel Brinkschulte und SG-Geschäftsführer Thomas Erdmann kontaktiert werden. Die Kontaktdaten gibt es in der SG-Geschäftsstelle, Kirchstraße 19. Dort und unter Telefon (02526) 9381910 sind auch Anmeldungen möglich.



Lukas Stellmach (links) und Michel Brinkschulte betreuen das Feriencamp vom 12. bis 16. August. Foto: pr

Nur noch ein Schritt bis zur Verbandsliga

Drensteinfurt • Nachdem die Herren 30 des Stewwerner Tennis-Clubs in den beiden vergangenen Jahren von der Westfalen- über die Verbands- in die Münsterlandliga abgestiegen waren, sieht es wieder besser aus für die Vorgezweigmannschaft. Die Drensteinfurter stehen kurz vor der Rückkehr in die Verbandsliga.

Das Team um Spitzenspieler Daniel Schomberg verstärkte sich in dieser Saison mit Nils Karwatzki aus Münster, der

Herren 30 des TCD auf Aufstiegskurs

an Nummer fünf gesetzt ist und bisher als verlässlicher Punktelielieferant fungierte. Aus der zweiten Mannschaft kam Carsten Beckamp, der schon zwei wichtige Einzel an Position sechs gewann. Auch die Formkurve der wichtigen und langjährigen Spieler im Kader, Sven Averhage (zwei Siege) und Daniel Knipping (drei), zeigt nach oben.

Nach einem 5:4 gegen den

Halterner TC, einer 4:5-Niederlage gegen den TC GW Telgte sowie zwei 6:3-Erfolgen über den VfL Sassenberg und den TV BW Ramsdorf siegte der TCD zuletzt in Werne souverän mit 7:2. Dort gewann auch Christoph Newzella an Position drei souverän mit 6:1 und 6:1 und blieb damit auch im fünften Einzel dieser Saison ungeschlagen.

Am kommenden Sonntag müssen die Drensteinfurter

noch einmal gewinnen, um in der Tabelle auch am Ende ganz oben zu stehen. Die Chancen stehen gut, da Gegner Reken nur Tabellenfünfter ist und gegen die beiden größten TCD-Konkurrenten Telgte und Haltern verloren hat. Markus Hellenkemper, der in Werne pausieren musste, wird wieder im Doppel zum Einsatz kommen. Spielbeginn ist um 10 Uhr auf der eigenen Anlage, wo das Bier sicherlich kalt gestellt sein wird. • dz/mak

TCD: Herren 50 verlieren knapp

Herren 50, Bezirksklasse: TC Drensteinfurt – TC Ascheberg: 4:5. Die Tennis-Herren des TCD hatten damit gerechnet, dass es ein schwieriges Spiel werden würde, denn die starken Ascheberger hatten die ersten drei Partien gewonnen. Am Ende wurde es sehr eng. Den Drensteinfurtern fehlte nur ein wenig mehr Glück, um jubeln zu dürfen.

Nach den Einzeln stand es unentschieden (3:3). Besonders spannend machte es Willi Sändker, der sich im dritten Satz durchsetzte. Er entschied den Match-Tiebreak mit 14:12 für sich. Auch nach den ersten beiden Doppeln gab es noch keinen Sieger. Das dritte und entscheidende war hart umkämpft, ging aus Sicht des TCD aber im Match-Tiebreak verloren.

Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen befindet sich das Team auf Tabellenplatz vier. Nächster Gegner ist am Sonntag der TuS Gahlen.

Einzel: Asbrand 6:3, 6:4; Keppke 2:6, 1:6; Sändker 6:7, 6:1, 14:12; Hemsing 6:2, 6:0; Pollmüller 1:6, 2:6; Dresenkamp 4:6, 2:6; **Doppel:** Keppke/Sändker 6:7, 2:6; Asbrand/Hemsing 6:1, 6:2; Dresenkamp/Wältermann 4:6, 6:2, 5:10

Die **Herren 40**, Spitzenreiter in der 2. Kreisklasse, empfangen am Samstag Schlusslicht SCG Hohes Ufer Münster III und wollen im letzten Spiel den Aufstieg perfekt machen.

Ascheberg verliert nur 2:3

Ascheberg • Fußball-Berzirkligist TuS Ascheberg hat sich im Testspiel bei Westfalenligist TuS Hilstrup gut aus der Affäre gezogen und nur knapp mit 2:3 verloren. Der Gastgeber hatte zunächst klar mit 3:0 geführt, baute danach aber stark ab. Die Ascheberger kamen immer besser ins Spiel und schafften durch Tore von Matthias Müller (72.) und Hendrik Fichtling den Anschluss. „Wichtig war, dass die Mannschaft sich nicht hat hängen lassen nach dem 0:3“, sagte TuS-Trainer Holger Möllers und war zufrieden. • war

Erstes Testspiel, erster Sieg

Walstede • Die Kreisliga-A-Fußballer der Fortuna haben ihr erstes Testspiel in der Vorbereitung auf die neue Saison gewonnen. Gegen den TV Wellingholzhausen aus der Kreisliga Osnabrück-Land Süd setzten sich die Walsteder 4:1 durch. „In der ersten Halbzeit hat uns beide überrascht, dass die Viererkette so gut funktioniert hat“, sprach Co-Trainer Carsten Beckemeyer auch für Coach Oliver Scheffler. Zur Pause stand es 3:0. Danach ging der Spielfluss bei den Gastgebern verloren. • mak

Fortunen haben wieder Freilos

Walstede • Die Paarungen der 1. Runde im Kreispokal 2013/14 des Fußballkreises Beckum sind im VIP-Raum des Wersestadions von Rot Weiss Ahlen ausgelost worden. Die Fortunen aus Walstede, die in der abgelaufenen Saison erst im Finale gegen RW Ahlen gescheitert waren, haben wie im Vorjahr ein Freilos bekommen und stehen damit bereits im Achtelfinale. Wer am 28./29. August auf wen trifft, steht im Internet. • mak www.flvw-k4beckum.de

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

Die **Alten Herren I** spielen am Samstag, 13. Juli, gegen den SVE Heessen aus Hamm. Treffen ist um 14.30 Uhr im Erlfeld, Anstoß um 15 Uhr. Es ist das letzte Spiel vor der Sommerpause.

Schirmherr ist Andreas Hartleif

30. Volksradfahren in Sendenhorst am Sonntag

Sendenhorst • Zum 30. Mal veranstaltet die SG Sendenhorst am Sonntag, 14. Juli, das Volksradfahren. Auch dieses Mal haben sich die Organisatoren wieder einiges einfallen lassen. Veka-Vorstandsvorsitzender Andreas Hartleif hat die Schirmherrschaft übernommen, die Volksbank Sendenhorst ist erneut Hauptsponsor der Veranstaltung, die viele Bürger zum Mitradeln bewegen soll.

Los geht es um 12 Uhr an der Volksbank, Kirchstraße. Bis 13 Uhr können die Teilnehmer ihre Startzeit und die Strecke wählen. Die kürzere Tour (24 Kilometer) führt über die Zwischenstation Alverskirchen, die zweite und etwas längere Strecke (30 Ki-

lometer) durch Wolbeck.

Die Verantwortlichen, darunter Schirmherr Hartleif, SG-Geschäftsführer Thomas Erdmann, Heike Brandhove vom Radfahrerservice, Dieter Lohmann von der Kita „Stoppelhopper“ und Volksbank-Niederlassungsleiter Bernd Petry hoffen auf schönes Wetter und viele Teilnehmer. Ziel ist das Sport- und Freizeitzentrum an der Jahnstraße. Dort erhält jeder eine von der Druckerei Erdnuss erstellte Urkunde. Zudem ist ein Volksfest mit großer Abschlussbomba geplant. Es gibt viele Preise rund ums Fahrrad zu gewinnen. Hauptpreis ist ein Rad. Die Vergabe der Preise erfolgt nur an anwesende Teilnehmer.



Freuen sich auf das 30. Volksradfahren: (von links) Dieter Lohmann, Leiter der Kita „Stoppelhopper“, Volksbank-Niederlassungsleiter Bernd Petry, Heike Brandhove vom Radfahrerservice, Veka-Chef Andreas Hartleif als Schirmherr und SG-Geschäftsführer Thomas Erdmann. Foto: pr

Damen 40 des SVH steigen ungeschlagen auf

Herbern • Mit einem 5:1-Sieg gegen den TC Rinkerode haben die Tennis-Damen 40 des SVH ungeschlagen den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Lediglich die DJK GW Amelsbüren konnte den Herbernerinnen ein 3:3-Unentschieden abringen. 11:1 Punkte stehen am Saisonende für den Spitzenreiter zu Buche.

Mit vier Siegen gegen den SCG Hohes Ufer Münster, den TC Wolbeck, den TC Drensteinfurt und die DJK Wacker Mecklenbeck II war der SVH gestartet. Der Gegner

aus Rinkerode war am letzten Spieltag chancenlos gegen das Team um Mannschaftsführerin Martina Gröne. Nur Angela Frommer musste sich in einem umkämpften Drei-Satz-Match geschlagen geben. „Einen kleinen negativen Aspekt hat der Aufstieg allerdings“, sagte Vera Howanietz. Während Herberns Frauen in der abgelaufenen Saison mit vier Spielerinnen antreten konnten, werden in der Bezirksklasse sechs Spielerinnen für die Einzel benötigt. Daher werden schon jetzt Mitspielerinnen gesucht.



Die Tennis-Damen 40 des SV Herbern (von links) Vera Howanietz, Angela Frommer, Karin Kruckenbaum, Martina Gröne und Ulla Teigel. Daniela Krampe fehlt. Foto: pr

Kostenloses Schnuppertraining

Sendenhorst • Die Tennisabteilung der SG bietet interessierten Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertraining teilzunehmen. Die Veranstaltung beginnt an diesem Mittwoch, 10. Juli. Interessierte Jugendliche treffen sich um 17 Uhr auf der Sendenhorster Tennisanlage, das erste Training für Erwachsene startet um 19 Uhr. Tennisschläger und

Bälle werden auf Wunsch gestellt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, wer dennoch eine E-Mail an die Adresse stoffersm@googlemail.com schickt, erleichtert die Planung der Termine. Das Training soll zunächst vier Mal kostenlos ermöglicht werden und kann auf Wunsch weitergeführt werden. Fragen können per E-Mail oder auf der Tennisanlage geklärt werden.



Nach 2010 gewannen die „Dreingau-Borussen“ den Sommerbiathlon des SV Drensteinfurt zum zweiten Mal – und damit auch den Henkelpott. Philipp Kramer (unten links) und seine Freunde feierten den Erfolg gebührend. Fotos (2): Kleineidam

Triumph der Dreingau-Borussen

BVB-Fanclub gewinnt den 3. Sommerbiathlon des SVD / Zweiter Sieg nach 2010

Drensteinfurt • Was die Profis von Borussia Dortmund in der Saison 2012/13 verpasst hatten, holte der Stewwerter Fanclub des Fußball-Bundesligisten am Samstag nach. Die „Dreingau-Borussen“ sicherten sich den Titel – beim 3. Sommerbiathlon des SV Drensteinfurt im Sportzentrum Erlfeld.

„Der Henkelpott ist endlich bei den Borussen“, schrie Philipp Kramer, als die Sieger den Pokal vom SVD-Vorsitzenden Werner Schmidt überreicht bekamen. Der 1. Vorsitzende des Fanclubs spielte damit auf das Champions-League-Finale an, das der BVB Ende Mai im Wembley-Stadion in London verloren hatte. Die Trophäe, der sogenannte Henkelpott, ging an den FC Bayern München. Für die „Dreingau-Borussen“ war es der zweite Triumph beim Sommerbiathlon. Schon bei der Premiere im Jubiläumsjahr 2010 waren sie erfolgreich gewesen. Bei der zweiten Auflage vor zwei Jahren waren sie bereits in der Vorrunde gescheitert.

Platz zwei ging diesmal an den „Magdalena-Neuner-Gedächtnis-Club“, der sich im Endlauf den vor allem zielstärkeren „Borussen“ geschlagen geben musste. Ebenfalls



Daniel Gust (rechts) vom SVD-Vorstand überprüfte, wie oft Stefan Semptner ins Ziel traf.

aufs Podest schafften es „Die vier Fahrkarten“. Auf eine Brauerei-Besichtigung dürfen sich die Alten Herren I und II der SVD-Fußballabteilung und das Team II des Fitnessstudios „Wellness Oase“ freuen, die die Plätze vier bis sechs belegten. „Puschel“ stellte die beste Damenmannschaft. Als beste Fangruppe wurden die Anhänger der „Dreingau-Borussen“ ausgezeichnet. Einen Sonderpreis bekam ein kleiner Junge, der mit seiner Trommel für Stimmung sorgte.

18 Gruppen waren am Nachmittag beim 3. Som-

merbiathlon an den Start gegangen. In vier Vorrunden-Läufen wurden die zwölf Halbfinal-Teilnehmer ermittelt. Jeder der vier Sportler eines Teams musste zunächst laufen, einen Luftballon aufblasen und mit seinem Hintern zum Platzen bringen und dann am Schießstand mit dem Lasergewehr möglichst null Fehler schießen. Für jeden Fehlschuss ging es zehn Sekunden in die Strafbbox. Die zweite Laufrunde folgte. In der galt es zudem, einen Becher mithilfe einer Wasserpistole vom Tisch zu schießen. Danach ging es

wieder zum Schießstand, ehe die letzte Laufrunde anstand.

Die drei besten Mannschaften der beiden Halbfinal-Läufe qualifizierten sich für den Endlauf, aus dem die „Dreingau-Borussen“ als verdienter Sieger hervorgingen. Moderiert wurde das Spaß-Event wieder von André Schulze Forsthövel und Christoph Vorlop. „Schufu“ und „Vopsi“ sorgten nicht nur für wichtige Informationen, sondern mit ihren Kommentaren natürlich auch wieder für den einen oder anderen Lacher.

Zwischen den Läufen gab es ein Torwandschießen für die Teams. Im Stechen setzten sich die Alten Herren II dank eines Treffers von Frank Friskovec durch. Zweiter wurde der „Adventure Club“, Dritter die Truppe der „Clara-Schumann-Straße“.

Nach dem sportlichen und bei den sommerlichen Temperaturen richtig anstrengenden Teil ging es zum gemütlichen über. Bei Musik der Band „Ol'55“, einer Bratwurst und erfrischenden Getränken liebten die Teilnehmer, die rund 30 Helfer und die Zuschauer den Sommerbiathlon ausklingen. • mak

• Eine Bilder-Galerie unter: www.dreingau-zeitung.de

Schubert hilft beim SVD aus

Drensteinfurt / Herbern •

Die Bezirksliga-Fußballer des SV Drensteinfurt, die bis einschließlich 2. September auf ihren gesperrten Keeper Daniel Stratmann verzichten müssen, haben einen vorläufigen Ersatz gefunden. Henning Schubert wird in der Vorbereitung für die Stewwerter spielen. Der 34-Jährige, der in der vergangenen Saison dauerverletzt war, kommt vom Westfalenliga-Absteiger SV Herbern, ist ein Freund von SVD-Coach Ivo Kolobarić und spielte in der Saison 2003/04 für die SG Wattenscheid 09 in der Regionalliga Nord. 15 Spiele absolvierte er damals über 90 Minuten.

„Ich werde nur in Testspielen eingesetzt“, sagt Schubert zu seinem Engagement in Drensteinfurt. Er wird keine Turnier- oder Pflichtspiele bestreiten, damit er nach drei Monaten als Spieler zum SV Herbern zurückwechseln kann, wo er als Standby-Keeper seine Karriere ausklingen lassen möchte. Dort wird Schubert auch eine weitere Aufgabe übernehmen. Er wird in der Sportlichen Leitung mitarbeiten – an der Seite von Frank Heidemann und Ingo Krampe. • mak/dz



Die U15-Tennis-Junioren der SG: (von links) Simon Hartleif, Alexander Rehmet, Lasse Kintrup und Joris Rehsöft. Tristan Schemann und Nicolas Horst fehlen. Foto: pr

U15-Junioren der SG Zweiter

Sendenhorst • Die U15-Junioren der SG-Tennisabteilung haben die Saison auf dem zweiten Platz in der 1. Kreisklasse beendet. Nach einer 2:4-Niederlage beim späteren Meister SC Füchtorf und einem Remis gegen die DJK Wacker Mecklenbeck erkämpften sich die Sendenhorster ein weiteres 3:3 gegen den ASV Senden. Im Einzel gewannen Lasse Kintrup und Alexander Rehmet, geschlagen geben mussten sich Simon Hartleif und Joris Rehsöft. Im Doppel setzten sich Hartleif/Kintrup durch, Rehmet/Rehsöft unterlagen im Match-Tiebreak knapp mit 9:11. In der vierten und letzten Begegnung gab es den ersten Sieg für die SG. 4:2 hieß es gegen das Schlusslicht TC Blau-Gold Lüdinghausen. Kintrup, Rehmet und Rehsöft gewannen ihr Einzel, Tristan Schemann/Kintrup im Doppel im Match-Tiebreak.

Alle Übungen an einem Tag

Sendenhorst • Das Sportabzeichen-Team bietet am kommenden Samstag, 13. Juli, alle Übungen für das Sportabzeichen an einem Tag an. „Wer also wenig Zeit hat und möglichst schnell alle erforderlichen Übungen für das Sportabzeichen ablegen möchte, ist herzlich willkommen“, so Prüfer Rudolf Bartmann. Los geht es mit dem Hochsprung in der Teigelkamp-Turnhalle von 11 bis 12 Uhr (Einlass bis 11.30 Uhr). Von 13 bis 14 Uhr (Einlass bis 13.30 Uhr) folgt das Schwimmen im Hallenbad. Weiter geht's von 14 bis 15 Uhr im Sportzentrum Jahnstraße. Abschließend findet von 17 Uhr an das 20-km-Radfahren ab der Haltestelle Garrath statt.

Testspiele/Pokal

- Samstag, 13. Juli, 15 Uhr: gegen die Hammer SpVg (Oberliga)
- Samstag, 20. Juli, 18 Uhr: beim VfL Kamen II (Kreisliga B)
- Sonntag, 11. August, 15 Uhr (Kreislokal): bei BW Alstedde (Kreisliga A)
- Dienstag, 13. August, 19.30 Uhr: gegen den Lünener SV (Landesliga)

Die jungen Wilden des SV Herbern

Fußball: Altersdurchschnitt wurde noch einmal gesenkt / Bentrup: „Aufstieg ist kein Muss“

Herbern • Der Altersdurchschnitt der ohnehin schon jungen Mannschaft des Fußball-Landesligisten SV Herbern ist durch die Neuzugänge weiter gedrückt worden. Das Team geht wohl als das jüngste aller Landesligisten in die kommende Spielzeit.

Von den acht Neuzugängen kicken gleich sechs in der vergangenen Spielzeit in der A-Jugend. Leonhard Fenker, Tim Bröer, Eric Sabe und Sebastian Schütte landeten mit dem Herberner Nachwuchs in der Landesliga auf Rang drei. Philipp Dubicki und Dominick Lünemann erreichten in der Parallel-Gruppe mit Westfalia Rhynern sogar Platz zwei. „An den Platzierungen ist abzulesen, dass die Jungs gut ausgebildet sind“, sagt SVH-Trainer Christian Bentrup. Die beiden weiteren Zugänge als erfahren zu bezeichnen, wäre übertrieben. Sven Freitag (Westfalia Rhynern II) und Nils Venneker (FC Nordkirchen) sind erst 22 Jahre alt, gehören beim Spiel Jung gegen Alt aber schon zu den Älteren in Herbern.

Der Vorsitzende Franz Schütte sagte bei der Mannschaftsvorstellung aufgrund des niedrigen Altersdurchschnitts: „Ich erwarte ein dynamisches Team in der kommenden Landesliga-Sai-



Gleich acht Neuzugänge präsentiert der SVH-Coach Christian Bentrup (5.v.l.) und sein Co-Trainer Ludger Staar (5.v.r.): Leonhard Fenker (v.l.), Sven Freitag, Eric Sabe, Tim Bröer, Sebastian Schütte, Dominick Lünemann, Philipp Dubicki und Nils Venneker. Foto: Nitsche

son.“ Zudem wünschte er sich, dass der 21-Mann-Kader schnell eine Einheit werde. „Bei uns in Herbern steht die Kameradschaft immer im Vordergrund. Nur so können wir überhaupt Erfolg haben.“

In der vergangenen Westfalenliga-Saison, in der der Klassenerhalt verpasst wurde, ließ Trainer Bentrup die Mannschaft in unterschiedlichen Grundordnungen aufbauen: 4-2-3-1, 4-4-2, 4-3-2-1 oder 4-1-4-1. „Das lag darin begründet, dass wir immer wieder verletzte Spieler hatten. Ich musste einfach Woche für Woche umstellen.“ Ein spezielles System für die anstehende Runde präferiert er nicht. In seiner

Idealformation sieht er aber zwei Stürmer. „Ich bin schon immer ein Verfechter von einer Spielweise mit zwei Stürmern.“ Aktuell sind in Simeon Uhlenbrock, Steven Farchmin, Daniel Krüger und Tobias Krampe vier Angreifer im Kader. Krampe fällt mit einem Handbruch vorerst aus, sollte zum Saisonstart aber einsatzbereit sein.

Die Zielsetzung des Trainers ist ein Platz unter den ersten fünf der Liga. „Natürlich wäre es schön, wenn wir irgendwann wieder in der Westfalenliga spielen würden. Der Aufstieg ist aber kein Muss“, sagt der Coach. Viele talentierte Spieler ste-

hen zumindest im Team, um das Ziel mittelfristig zu erreichen. Es muss aber abgewartet werden, wie die Mannschaft die Abgänge der Routiniers Kevin Wilcock und Fabian Reckers sowie der drei Stammkräfte Eckhard Geisthövel, Jonas Wilde und Tobias Feldmann verkraftet. • dz



Schützenfest der Schützengilde Rinkerode von 1840 vom 13. bis 15. Juli



Milte GmbH & Co. KG
Landtechnisches Lohnunternehmen

48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Eckensbeck 50
Telefon 0 25 38 / 9 51 60
Telefax 0 25 38 / 9 51 62
www.lohnunternehmen-milte.de
E-Mail: kontakt@lohnunternehmen-milte.de

Dorf hat sich schön gemacht

Nur noch wenige Tage, dann feiert die Schützengilde Rinkerode von 1840 ihr diesjähriges Schützenfest. Die Vorbereitungen sind daher in vollem Gange. Am Samstagnachmittag wurde das Dorf geschmückt. Acht Mitglieder des Vorstandes, darunter der noch amtierende König Matthias Steinhoff, sowie ein kleiner Nachwuchs-Schütze waren rund drei Stunden damit beschäftigt, die zahlreichen Fähnchen und Wimpelketten im gesamten Dorf anzubringen. Vom Schützenplatz im Westen des Dorfes bis hin zum Platz vor dem Gasthof Lohmann, wo traditionell das Antreten stattfindet, werden die Rinkeroder nun schon visuell auf das Festwochenende eingestimmt. „Jetzt muss nur noch das Wetter halten“, wünscht sich nicht nur der neue Erste Vorsitzende der Schützengilde Rinkerode, Thomas Watermann. • **bm**



Bauer & Kunz
Der Dachdeckermeisterfachbetrieb

- Fassadenverkleidung
- Dachflächenfenster
- Dachrinnen
- Flachdach
- Wellendach

Heesterstr. 40 Telefon 0 25 08 / 99 48 80
48317 Drensteinfurt Telefax 0 25 08 / 99 48 95
bauer_kunz@t-online.de

LANGHEIM
- Clevere Energiesparhäuser -

Ihr Komplettservice von der Planung bis zur Schlüsselübergabe

Tel.: 0 25 38 - 9 51 63
Internet: www.langheim-haus.de



Es werden Nachfolger für das noch amtierende Königspaar Matthias Steinhoff und Stephanie Lütke Wöstmann gesucht. Foto (A): dd

Die Festfolge

Samstag, 13. Juli

Montag, 15. Juli

- 15 Uhr: Beginn Kinderschützenfest mit Programm
- 16 Uhr: Vogelschießen zum Jugendschützenkönig/-in
- 20 Uhr: Antreten vor der Alten Dorfschänke; Abmarsch zum Hof Diekmann und Aufsetzen des Vogels, anschließend Diskothek für Jung und Alt mit der „Music Factory“ (Einlass ab 16 Jahren)

- 10.30 Uhr: Frühschoppen mit Mitgliederehrung
- 19.30-3 Uhr: Öffentlicher Ball mit den „Travados“
- 20.30 Uhr: Polonaise und Königsproklamation auf dem Dorfplatz (Marschweg: Alte Dorfstraße – Dorfplatz – Albersloher Straße, Kehre bei Lüningsmeyer, Rückweg: Albersloher Straße – Alte Dorfstraße – zum Festzelt)

Sonntag, 14. Juli

- 6 Uhr: Wecken durch den Spielmannszug Rinkerode
- 9.30 Uhr: Festhochamt in der St. Pankratius-Kirche
- 14.30 Uhr: Antreten vor dem Gasthof Lohmann; Abmarsch zum Ehrenmal zur Kranzniederlegung; Weitermarsch zum Hof Diekmann, dort Königsschießen und Konzert mit dem Kolping-Blasorchester
- 15.30 Uhr: Küchenbuffet
- 20.30-2 Uhr: Öffentlicher Ball mit den „Local Heroes“

Zu den Abendveranstaltungen haben Mitglieder mit einer Dame freien Eintritt. Von Nichtmitgliedern wird am Samstag- und Sonntagabend ein Eintrittsgeld von 6 Euro erhoben, der Eintritt am Montagabend ist kostenfrei. Der Vorstand bittet die Mitglieder, zu allen Veranstaltungen die Mitgliedskarte mitzubringen und die Vereinsnadel zu tragen. Zum Antreten sind Schützenhut und geschmückter Handstock erwünscht.

Kolata's Party Service

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
Schlemmer-Salate
Käse-Spezialitäten
Party-Service

Albersloher Straße 4 · 48317 Rinkerode
Telefon 02538/1581

über 75 Jahre
Raumausstattermeister
Fachberatung
Gardinen
Polstermöbel
Bodenbeläge
Sonnenschutz

raumgestalter stöppler

Präbstringweg 3 · 48317 Rinkerode · Tel 02538-95 107
raumgestalter-stoeppler.de · info@raumgestalter-stoeppler.de

AUTO-PIEPER
Nutzfahrzeuge Service

www.AUTO-PIEPER.de

Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!

- Sommerreifen mit Einlagerungsservice
- Fahrzeug-Sicherheits-Check
- TÜV und AU
- Inspektionen
- Unfallschäden
- Glasreparaturservice
- Achsvermessung
- und vieles mehr!

Autohaus Pieper & Schober GmbH
Albersloher Str. 43 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode · Telefon 02538/1022

U. RÜTHER GmbH
Sanitär- und Heizungsbau
Göttendorfer Weg 27 A
48317 Drensteinfurt
Telefon 02538/485 · Fax 4 80
Mobil: 01 71/7 32 21 22

Reparatur, Wartung und Erneuerung von Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen

B. HORSTKÖTTER
BAUUNTERNEHMUNG
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE
Göttendorfer Weg 50
Telefon 02538/8183
Telefax 02538/1024

- Hoch- und Ingenieurbau
- Kommunalen Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen

WESTHOFF
... pflegt Ihre Grünanlagen & Bäume!

Garten- und Landschaftsbau
Ludger Westhoff

Das Veg. und gärt. Bauelemente
Landschaftsbau 4 - 48317 Rinkerode
Tel. 02538/95155
Fax 02538/95156
info@westhoff-gartenlandschaftsbau.de

- Ganzjahrespflege von Gärten, Grünanlagen und Rasenflächen
- Grünanlagenpflege / Heckenschnitt
- Baumpflege-, fällung und kontrolliere
- Gehölzschnitt
- Wurzelstubben austreiben

www.westhoff-gartenlandschaftsbau.de

Heinz Loddenkemper GmbH
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI • INNENAUSBAU

Seit 55 Jahren Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Fensterbau · Türen und Treppen
- Brand- und Schallschutztüren
- Einrichtungen aller Art nach gegebenen und eigenen Entwürfen
- Akustik und Trockenbau/Brandschutz

Göttendorfer Weg 14 · Telefon 02538/8101 · Fax 1216
Auto 0171/2417240 · E-Mail: info@loddenkemper-gmbh.de
48317 Drensteinfurt-Rinkerode

BEDACHUNGEN

Kortendieck & sohn gmbh

Ausführung von:

- Ziegel- und Schieferbedachungen
- Flachdacharbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Alu-Blitzgerüstbau
- Bauklempnerei
- Dachrinnenenergie und -reinigung
- Asbestentsorgung

Drensteinfurt · Gildestr. 4 · Tel. 0 25 08/337 · Fax 95 82

S&L
Elektrotechnik GmbH

- EIB Technik
- Photovoltaik
- Haustechnik

Schockmann + Lohmann

Südfeld 18 · 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon 02599/759800 · Fax 02599/7598029
Rinkerode: Telefon 02538/8180



Schützenfest der Schützengilde Rinkerode von 1840 vom 13. bis 15. Juli



Ein Dorf in grün-weißer Vorfreude

Die Schützengilde von 1840 sucht einen Nachfolger für ihren Regenten Matthias Steinhoff

Ein Jahr hat Matthias Steinhoff die Schützengilde Rinkerode von 1840 regiert. Nun geht seine Amtszeit zu Ende. Denn vom 13. bis 15. Juli wird im Davertdorf Schützenfest gefeiert und ein Nachfolger gesucht.

Seit mehr als 50 Jahren findet das Fest auf dem Hof Diekmann statt. Neuerungen gibt es dennoch. Erstmals sorgt die Firma Strohbücker aus Everswinkel für die Bewirtung der Festgäste. Und auch der neue Vereinschef Thomas Watermann, der bei der vergangenen Generalversammlung zum Nachfolger von Bernhard Stückmann gewählt worden ist, ist gespannt auf sein erstes Fest als Vorsitzender.

Zu Beginn des Schützenfestes am Samstagabend stehen besonders die kleinen Besucher im Mittelpunkt: beim Kinderschützenfest. Die Mitarbeiterinnen der Kita „Kleine Strolche“ und einige Helferinnen sorgen mit Spielen und weiteren Darbietungen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Gegen 16 Uhr

werden dann die Nachfolger des noch amtierenden Jugendschützenkönigspaars, Felix Stöppler und Hanna Richter, ermittelt.

Nach dem Anreten und der ersten Stärkung an der Alten Dorfschänke, spendiert von Vereinswirtin Doris Droste, setzt sich die Schützenkompanie zum Vogelauflaufsetzen in Bewegung. Der Königsvogel, dessen Taufe am Samstagabend erfolgt, wurde erstmals von Schützenbruder und Vogelbauer Thomas Bruns angefertigt. Anschließend ist Zeltparty mit der „Music Factory“.

Am Sonntagnachmittag beim Anreten wird sich die Schützenkompanie erstmals den Kommandos des neuen Spießes der Gilde, Axel Bose, unterwerfen müssen. Das traditionelle Kaffeetrinken mit Kuchenbuffet im Festzelt, zu dem Jung und Alt eingeladen sind, wird auch in diesem Jahr von den Frauen der Vorstandsmitglieder sowie einigen Helferinnen ausgerichtet. Und dann steht der Höhepunkt des Festes an: das Königsschießen!

Die typischen Schützenfarben Grün und Weiß beherrschen zurzeit das Bild im Ortskern. Auch die Anwohner der Alten Dorfstraße und der Albersloher Straße werden im Zuge dessen gebeten, ihren Fahnen schmuck zum Fest anzubringen. Bereits am Wochenende zuvor haben die Schützen die Werbetafeln aufgestellt, um frühzeitig auf das Jahresereignis hinzuweisen.

Natürlich wurden schon rechtzeitig Musikzüge und Tanzkapellen unter Vertrag genommen. So wird bei allen Programmpunkten wieder der Spielmanszug Rinkerode mit von der Partie sein, ohne den das Schützenfest gar nicht vorstellbar wäre. Für die Umzüge, während des Vogelschießens und für den Frühschoppen ist das Kolping-Blasorchester Rinkerode verpflichtet.

Auch für die Königsbälle am Sonntag- und Montagabend ist professionelle Tanzmusik garantiert. Dafür sorgen am Sonntagabend „The Local Heros“ und am Montagabend die „Travados“. Beide Bands haben

bereits in der Vergangenheit für gute Stimmung im Festzelt gesorgt.

Auch beim Frühschoppen am Montagmorgen wird es neben guter Unterhaltung wieder ein Rahmenprogramm geben. Dabei darf die Ehrung langjähriger Mitglieder natürlich nicht fehlen. In diesem Jahr gehören 22 Mitglieder bereits seit 25 Jahren der Gilde an, zehn Mitglieder bringen es bereits auf 40 Jahre Zugehörigkeit, und fünf Mitglieder gehören in diesem Jahr beachtliche 50 Jahre der Gilde an.

Neben zahlreichen Ehrengästen werden in nachbarschaftlicher Verbundenheit auch die Abordnungen der Schützenvereine aus der Stadt Drensteinfurt und den dazugehörigen Ortsteilen erwartet. „Mindestens eine Überraschung wird es auf dem Frühschoppen auch noch geben“, macht es Thomas Watermann spannend. Aber eins ist auf jeden Fall garantiert: drei Tage super Stimmung im Davertdorf!

www.schuetzengilde-rinkerode.de

IMMOBILIEN
MARION RÖWEKAMP

Wir wünschen unserem Königspaar und allen Schützen sowie Gästen ein schönes Festwochenende und gutes Gelingen.

Ihr Immobilienberatungsteam
Marion Röwekamp
Friedrich-Ebert-Str. 122 · 48153 Münster
Tel.: 0251-974 316 90
Mobil: 0162-51 53 859
www.immo-roewekamp.de

BECKAMP

48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Eickenbeck 64
Telefon 025 38 / 266 od. 1277
Telefax 13 66
B.Beckamp@t-online.de
www.beckamp-fenster.de

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“

- Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
- Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
- Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
- Zimmertüren
- Reparatur- u. Wartungsdienst
- Beseitigung von Einbruchschäden

KÖMMERLING
+ Fenster-Profis

Ihr Friseur-Team Rinkerode
Typgerechte Frisuren

Lassen Sie sich zum Schützenfest mit einer Hochsteckfrisur bei uns aufhübschen !!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
☎ 0 25 38/9 50 44

Rikus Schnusenberg & Partner
STEUERBERATER

Wir finden Lösungen

Am Domhof 30 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 - 96 81-0 | Fax 0 52 42 - 96 81 29
office@rikus-schnusenberg.de
www.rikus-schnusenberg.de/

WIR WÜNSCHEN ALLEN RINKERODERN EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST!

Watermann

Objekteinrichtungen GmbH
Rinkerode, Hemmer 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 38 - 81 67 + 15 59 · Fax 340
info@watermann-objekt.de
www.Watermann-Objekt.de

Ihr Ansprechpartner für Bäume, Sträucher, Stauden, Bodendecker, Rosen, Obst, Rhododendron...

BERTELS Baumschulen

Altendorf 30 a
48317 Rinkerode
Telefon 0 25 38/10 58
Telefax 0 25 38/7 41

SCHLÜTER
BILDHAUERMEISTER & STEINMETZBETRIEB

Albersloher Straße 39
Telefon 0 25 38 / 81 89 · Fax 14 22
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

Wir wünschen allen Schützen und Festteilnehmern sonnige und erfolgreiche Tage!

Wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch ...!

- ✓ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- ✓ Beratung und Verkauf
- ✓ Not- und Störungsdienst
- ✓ Elektroinstallation

WIELA Hausgeräte-Technik

Sunger 17
48324 Sendenhorst/Albersloh
Telefon 0 25 38/15 54

FAHRSCHULE FROHNE
0172 526 3399

Rinkerode • St.-Pankratius-Kirchplatz 11
Klassen: A, A1, AM, L, B, BE

FROHNE & POLLOK
Alberskirchener Str. 35 • Albersloh • Tel.: 0 25 35-2 04
Schulung aller Klassen

Restaurationen
Möbel nach Maß
Innenausbau
Aussenkonstruktionen

astrein
Tischlermeister A.Stöppler

Alte Dorfstraße 29
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
tel/fax 02538 · 95 22 60
mobil 0173 · 74 16 303
astoeppler@astrein-antik.de
astrein-antik.de

Zimmerei **Heinrich Rieping Gm**
Holzbau · Trockenbau b
Fachwerkrestauration H

Eickenbeck 41
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon 02538 / 8027 · Fax 02538 / 8207

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Sösterdorfer Weg 2 · 4 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38/81 11 0 · info@schlring.de · www.schlring.de

Rollladen, Markisen & Co
Meisterbetrieb Markus Hessing

Rollladen • Markisen • Insektenschutz
Raffstore • Antriebe • Reparaturen

Sommerzeit Markisenzeit Jetzt zugreifen!

48317 Drensteinfurt
Tel.: 02538/914 90 55
Fax: 02538/914 225
www.rollladen-hessing.de • info@rollladen-hessing.de

Wir steuern mit!

RP.
Steuerberater

Reinhard Pöhler
Fachberater
• Controlling
• Kostenrechnung
• Unternehmensnachfolge

Warendorf 0 25 81 - 930 60
Rinkerode 0 25 38 - 950 99
poehler@stb-poehler.de

Markenartikel zu Freundschaftspreisen – Shopping-Clubs im Trend

Anzeige

Von der Jeans bis zum Kühlschrank, vom Sessel bis zum Parfum – war der Einkauf im Internet vor 10 Jahren noch eher die Ausnahme, gibt es heute kaum noch einen Artikel, den man nicht auch online kaufen kann. Eines aber hat sich in dieser Zeit nicht geändert: Die Käufer legen Wert auf Qualität zu einem hervorragenden Preis. Sogenannte Online-Shopping-Clubs haben ihr Geschäftsmodell genau auf dieses Bedürfnis hin ausgerichtet.



damit Deutschlands No. 1. Hochwertige Markenprodukte mit bis zu 70% Ersparnis verspricht das Berliner Unternehmen. Aber wie funktioniert das überhaupt?

Markenartikel zu Freundschaftspreisen
brands4friends verhandelt mit bekannten Markenherstellern die besten Angebote für ein bestimmtes Mode- oder Lifestyle-Sortiment, z. B. aus aktuellen Lagerüberhängen oder auch aus der Vorgängersaison. So kann die Ware mit bis zu 70% Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung an die Mitglieder des Shopping-Clubs weitergegeben

werden. Wer sich unverbindlich bei brands4friends anmeldet, profitiert jedoch nicht nur von attraktiven Preisen, sondern auch von einem umfangreichen Angebot. Neben Mode, Schuhen und Accessoires werden auch regelmäßig hochwertige Beautyprodukte, Technik sowie Design für Haus und Garten angeboten. Und das täglich neu.

Schnell sein lohnt sich

Da die begehrten Stücke nur in begrenzter Anzahl und maximal drei Tage im Angebot sind, lohnt es sich, schnell zu sein. Wer ein Smartphone oder einen Tablet-PC besitzt, kann auch von unterwegs bei brands4friends shoppen und verpasst so garantiert kein Marken-Highlight.

Übrigens, die Mitgliedschaft bei brands4friends ist komplett kostenlos. Kaufzwang ausgeschlossen. Anmelden kann sich jeder unter www.brands4friends.de.

Stellenangebote

Diätassistent/in
ab sofort
in Voll-/ Teilzeit gesucht

- Bandabnahme
- Herstellung von verschiedenen Kostformen
- gute MS Office Kenntnisse

Tel.: 02361/90 44 00

Aushilfe (m), gerne Rentner, zum Verpacken von Ware f. Sept. - Dez. 13 f. ca. 2-4 Std. tägl. (vorm.) in LH gesucht, ggf. auch früher o. länger als Dez! **02591-893216-0**

Für meine neue KFO-Fachpraxis in Lüdinghausen suche ich ab dem 15.10.2013 ein freundliche, engagierte ZFA für Assistenz und/oder Verwaltung sowie eine Zahntechnikerin, gern mit KFO-Erfahrung, in Voll- oder Teilzeit. Aussagekräftige Bewerbung bitte an kfo-luedinghausen@gmx.de

Suchen zuverlässige Haushalts-, Putz- und Bügelhilfe für ca. 6 Stunden p/Woche. Weitere Infos unter **0176/4642315**

Verkäufer/in in Teilzeit für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösenzell ab sofort gesucht. Bewerbung: **Tel. 02365-8090458**

Wir suchen zum 01.08.13 eine Verkäuferin (Textil) auf 400,-Basis in Lüdinghausen, **Tel. 0172-6157131**

Zu sofort: Mitarbeiter/in für den Verkauf gesucht. Gerne mit Erfahrung im Verkauf/Service. **Tel. 02861-891650 o. 0170-5231818**

Nebenbeschäftigung

Reinigungskraft für Privathaushalt in Ascheberg gesucht. Sie haben Erfahrung und sind zuverlässig, dann melden Sie sich unter **02593-7679**

Stellengesuche

Gärtner Tel. 0152 21640113

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir aus dem gesamten Verbreitungsgebiet zuverlässige Zusteller/-innen für die Sommerferien. Über Ihre Bewerbungen würden wir uns freuen.

S 20.07.13	S 27.07.13	S 03.08.2012	S 10.08.13	S 17.08.13	S 24.08.13	S 30.08.13
M 24.07.13	31.07.13	M 07.08.13	M 14.08.13	M 21.08.13	M 29.08.13	

An den angekreuzten Terminen könnte ich die Verteilung durchführen.

Bitte beachten Sie, dass eine Verteilung am Samstag erst ab 16 Jahren möglich ist.

Bitte füllen Sie diesen Bewerbungscoupon aus und schicken ihn an: k+s Logistik GmbH & Co. KG + Neubrückerstraße 8-11 + 48143 Münster Mail: gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de + Fax: 0251 / 592 90 8555

Name:

Adresse:

PLZ u. Ort:

Geb.-Datum:

Telefon:



Lokalsport

Eine junge Erfolgsgeschichte

Voltigierinnen des RVD bei Westfälischer Junior-Meisterschaft in Brakel auf Rang vier

Drensteinfurt • „Je länger wir darüber nachdenken, desto stolzer sind wir auf das, was unser junges Team geleistet hat.“ Corinna und Jennifer Hoffmann waren sich nach der Westfälischen Junior-Meisterschaft in Brakel einig: Platz vier sei für die Voltigierinnen des RVD der Höhepunkt einer noch jungen Erfolgsgeschichte.

Erst Anfang des Jahres gegründet, wurde das Juniorteam im Anschluss an eine Sichtung in den Landesleistungszentrum Voltigieren des Pferdesportverbandes Westfalen aufgenommen. Ein gemeinsamer Lehrgang mit dem Landeskader und zwei weitere Trainingseinheiten mit renommierten Trainerinnen begleiteten die Voltigierinnen durch den Qualifikationsweg zur Westfälischen Meisterschaft.

Ins ostwestfälische Brakel, Austragungsort des Junior-Titelkampfes, reiste die Mannschaft frühzeitig. Die Pflicht verlief gut. „Wir haben intensiv an der Scherdrehere gearbeitet – in den Trainings sind bereits gute Fortschritte erkennbar“, so Corinna Hoffmann. „Dies jedoch im Wettkampf abrufen zu können wäre derzeit nicht realistisch. Aus diesem Grund sind wir auch mit unseren Schwachpunkten zufrieden.“

Zur Kür liefen Pia Hannes, Inga Faiß, Wiebke Kantimm, Sophie Brolle, Dilay Senol und Isabell Bußmann in den neuen roten Trikots ein. Kaum ein Fehler war erkennbar, so dass sich das Team im Laufe des Wettbewerbs noch einen Platz nach vorne schie-



Die Junior-Mannschaft nach dem Kürstart vor Pferd „Rocco“: (von links) Longenführerin Jennifer Hoffmann, Sophie Brolle, Isabell Bußmann, Inga Faiß, Dilay Senol, Pia Hannes und Wiebke Kantimm. Fotos: pr

ben konnte. Rang vier nach dem ersten Wettkampftag bedeutete zeitgleich den Einzug des Juniorteams ins Finale der besten sechs Mannschaften. Pferd „Rocco“ ging an der Longe von Jennifer Hoffmann am Samstag als bestes Gruppenpferd aus dem Wettkampf.

Am Sonntag startete das Finale mit dem Wettkampf um den Nachwuchsförderpreis und die Junior-Trophy, bevor die Anwärter um den Meistertitel im Einzel- und Gruppenvoltigier wieder ins Geschehen eingriffen. Angefeuert von mitgereisten Eltern und Freunden sowie den übrigen Zuschauern in der

randvoll besetzten Turnierhalle des RV Nethegau-Brakel lief die Mannschaft hoch motiviert zur Finalkür ein. In der aufgeheizten Atmosphäre machte es „Rocco“ der Mannschaft anfänglich schwer, in den Wettkampf zu finden. Alle steigerten sich jedoch zur Mitte der Kür, dennoch musste das Team im letzten Dreierblock einen Sturz verschmerzen.

„Nach der durchwachsenen Kür waren wir einfach nur froh, dass die Mädels ihre Nerven im Griff behalten haben und sowohl auf als auch neben dem Pferd immer richtig und auf Sicherheit bedacht gehandelt haben“,

fasste Jennifer Hoffmann den zweiten Wettkampftag zusammen. Rang vier auch im zweiten Umlauf bedeutete ebenfalls Platz vier in der Meisterwertung hinter den erfahrenen Teams aus Brakel, Wehden-Oppendorf und Büren. „Wir haben von den anderen Trainern, Teilnehmern und dem Disziplinbeirat durchweg positives Feedback zu unserer Entwicklung erhalten, das motiviert ungemein für die restliche Saison“, waren sich die Mädchen einig. Nach den Sommerferien konzentriert sich das Team auf die Starts mit der M-Gruppe und die Kreismeisterschaften.

Für die Freizeitanlage Seepark Ternsche mit Campingplatz in 59379 Selm suchen wir ab sofort

eine(n) Rezeptionist(in) auf 450 €-Basis

Wir erwarten gute PC-Kenntnisse, insbesondere in MS Word und Outlook, sowie ein seriöses und freundliches Auftreten. Die Arbeitszeit wird hauptsächlich an den Nachmittagen und Wochenenden sein.

Gerne können Sie Ihre kurze Bewerbung per Mail senden an: campingbuero@ternschensee.de www.ternschensee.de

k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.) **am Mittwoch und Samstag**

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Kreis Kurier: Bösenzell + Selm + Senden

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückerstr. 8-11 + 48143 Münster

k+s Logistik GmbH & Co. KG



Automarkt

AUTOMARKT AN- & VERKAUF
Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen
Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen • Offener Str. 50
02591/20 88 55 • 0177/3648074

BMW

Z 3 Roadster 1,9, Bj. 5/99, E3, 103 kw, Klima, ABS, eFH, eWSP, Leder, Alu, Servo, SiH, SpF, ZV, Front-Airbag, 5700€ **0174-7805326**

Kaufgesuche

Auto Expert Afrika, kaufe PKW aller Art, auch Unfall, zahle 500 € über Restwert. **0201/ 27963928**

Chouman Autohandel. Ankauf aller PKW's. Motorschaden, Unfallfahrz., TÜV egal. **Tel:0208/989 037 92 od. 0177/465 20 59**

Motorräder/Roller/Mofas

Kawasaki ZX4D, EZ 3/92, Farbe schwarz/lila, VB 1200€. **Tel. 02597-1819**

Opel

Astra 1,6 Caravan, 1. Hd, Bj. 8/2000, 55 kw, 190 tkm, E 3, Klima, ABS, AHK, eFH, eWSP, Servo, R/C, ZV, 1750€ **Tel. 0174-7805326**

Opel Astra Kombi, rot, Bj 97, 75 PS, 1,6l, 158tkm, TÜV/ASU 11/14, VB 750, **Tel.: 0157-75322842.**

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 02596/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorschaden & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr.

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. **Tel. 02306/3 09 24 55**

Volkswagen

Golf III, grün-met., Mod. 97,1,6 l, 55 KW, 149 tkm, TÜV 2 J., grüne Plakette, eSD, Servo, ABS, guter Zustand, 1.100,-€. **Tel. MS 0157/72453410**

Barankauf aller Wohnmobile
0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. **Wohnmobilpark**

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Luxus Reisemobil zu verm., gute Ausst., AHK, TV, SAT, Toilette, Navi, Klima, Kühlschr., Backofen., ab 01.04.-30.11.2013 zu vermieten, NS: 180€/ Tag, HS: 210€/Tag, **Chiffre 406371**

Möbel/Einrichtung

Fundgrube das Sozalkaufhaus für Jedermann sucht ständig Nachschub an guterh. Möbeln, Hausrat, Tisch + Bettwäsche, Textilien, Bücher, Trödel etc. Ihre Sachspenden holen wir gerne kostenl. ab. **Tel. 0174-4720881 Lippestr. 43, 59379 Selm-Bork**

Möbelspedition UmzugsTeam 4
Mann, LKW 6 Std. 265,-€ o. 8 Std. 465,-€ inkl. Vers. zzgl. A-Lift, Kü/Möbel Mont., Kartons, Kostenl. Besicht. **Tel:0208/44 44 07 7**

HÖPING TÜR UND TREPPE
Türen- und Treppenrenovierung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973!
Schöppingen - Eggenfelder Straße 9
Telefon 025 55 14 03

Bekanntschäften

Damenkegelklub aus Senden sucht neue weibl. Mitglieder ab 40, alle 14 Tage Sa. 16-19 Uhr, **Tel. 02597-6475**

Die gute Tat

Polstersessel (gelb/grau), Kleinmöbel (z.B. Kommode), Lattenrost 90x200 (Kopf- und Fußende verstellbar), 4 Zimmertüren, 85,6cm m. Drücker-Garnituren, mittelbraun, 1 Tür 76 cm m. Lichtöffnung pass. f. Stahlzargen ab Selbstholer zu verschenken **Tel. 02536-6910**

Dienstleistungen

Biete umfangreiche Haushalts-, Putz- und Bügelhilfe. Ab Sofort. **Tel. 0176-70970272**

Biete umfangreiche Hilfe bei Umbauarbeiten rund ums Haus, sowie Hilfe bei der Gartenarbeit. **Tel. 0176-32160751**

Möbelspedition Umzugs-Team, 4
Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465 € inkl. Vers., zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Montage, Kartons, kostenl. Besicht. **Tel. 0208/4444077**

Umzug/Transporte

Transporter ab 25 €/Tg. Anh. ab 10 €/Tg. Umzugkartons u. Zubehör. guntzel-autovermietung.de, **T. 0251/2301212**

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. **Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de**

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu **Tel. 02592-9198089**

Foto / Optik

Werkstatt für Bilderrahmen- gen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: **Tel.02599/1863**

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME
Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice
48308 Ottmarsbocholt, **Tel. 02598/986470**

Brunnenbohrungen, auch in Kleingärtenanlagen, Fa. Danielski, **Tel. 0171-8103229**

Geschäftliches

Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. **Tel. 02594-9179979**

Heizkosten zu hoch? www.waermedaemung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg **Tel. 02593-951111**

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. **Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611**

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. **Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de**

Pflege/Betreuung

24 Std. Seniorenpflege von Polin mit Erfahrung. **Tel:0160/431 68 36**

Kapitalmarkt

Sofortkredit bis 10.000€ ohne Schufa! Höhere Beträge mögl. Auch Rentner+Selbstst. Finanz-Service. **Tel: 02302/2 05 44 75**

Gesundheit

Reisen/Erholung

Raus aus dem Alltag, hin zur Ostsee, gemtl. FEWO m. Internet u. Tel., Nähe Kappeln, www.ferien-anderostsee.de **Tel. 02591-9714483**

Reiterferien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Sommer- und Herbstferien noch Plätze frei! Kostenlos Prospekt anfordern! Reiterhof Ruenberg 48599 Gronau Hagelsweg 3 **Tel:02562/24298 www.reiterhof-ruenberg.de**

Kaufgesuche

!!Achtung!! Kaufe Pelze bis 5000,- €, Krokotaschen, Kristall, Bilder, Teppiche, Tafelsilber, Schmuck, Bibeln. **Kostenlose Wertschätzung u. seriöse Abw. wickl. werden garantiert. T. 0162/8751583**

Achtung aufgepasst! Kaufe Pelze, Näh- und Schreibmaschinen, Handtaschen, Nobeluhren u. Schmuck. Hr. Adler **Tel. 0178/9695812**

Achtung! Sof. Bargeld. Pelzankauf f. faire Preise. Teppiche, Leder, Zinn, Krokota., Schmuck. **0162/3615971 0177/5579498**

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., **Tel:02305/8 13 11**

Suche guterhaltene Saxonette, **Tel. 02591-9229647**

Kaufgesuche

Sammler su. Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. **T. 01520/7644757**

Münzen-Briefmarken
Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen **Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02 31 / 75 63 30**

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: **Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de**

Tiermarkt

5 reinrassige Kleinsilber o. Tat. 32€. **Tel. 0160-8575481**

Rottweiler-Welpen mit ADRK-Papieren abzugeben, ab 10.08.13. **Tel. 02596-937050 o. 2391**

Tierisch gute Fotos von Ihrem Vierbeiner- individuelle Bilder zu fairen Preisen! **Info: 0160/4433473, www.s-f-fotografie.de**

Wer hat ein Katzenbaby in liebevolle Hände abzugeben? Gerne von Wohnungskatzen! Nicht Bedingung! **Tel. 02508-1771**

Geschäftsanzeigen

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei Kottenstedde
 Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61
Wochenendangebot vom 11.07. - 13.07.2013

Putenschnitzel natur o. mariniert	1 kg	7,98 €
Putenbrust am Stück 1A Zuschnitt	1 kg	7,98 €
Putenspieße fertig gewürzt, für Grill und Pfanne	100 g	0,84 €
Hinterlachschen beste Metzgerqualität	100 g	1,68 €
Donnerstag Eintopftag Erbsensuppe mit Einlage	Portion	3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
 leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.



Für Verliebte
 Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten

Dreingau Zeitung

Familienanzeigen

Kommt irgendwo ein Kind zur Welt,
 ein Engel sich daneben stellt,
 und Tag für Tag und Nacht für Nacht,
 ein Leben lang es nun bewacht.

Mira
 heißt die kleine Maus.

Sie bestimmt jetzt bei Kröbers im Haus!
 Kilian, Paula, Emil, Maximilian und Schwester Ronja
 freuen sich sehr –
 wie schön, wir werden immer mehr!



5. Juli 2013, 3,320 g, 54 cm
 Die dankbaren Großeltern

Schlossbistro
 Mühlenstraße 16
 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 0 25 08 - 2 66 28 64

Endlich Sommer, endlich Grillzeit
 Deshalb werden wir am kommenden Samstag,
13.07.2013 ab 17.00 Uhr
 den Holzkohlegrill anheizen
 und lecker Steaks und Würstchen grillen.
 Dazu gibt es selbstgemachten Kartoffelsalat und Krautsalat!

FENSTERREINIGUNG
 incl. Rahmen!
 Tel.: 02508/3059113 od.
0 17 6 / 9 7 6 5 7 8 7 4

Suche defekte Gefrier-
 truhren, Gefrierschränke
 und Waschmaschinen,
 hole kostenlos ab.
 Tel. 0151-11666728

Stellenmarkt

Wir suchen ab sofort zuverlässige
Reinigungskräfte (m / w)
 für die Unterhaltsreinigung in
Sendenhorst - Dieselstraße
Arbeitszeit: Mo.-Sa. 6:30 - 7:30 Uhr
oder Mo.-Fr. 16:30 - 18:30 Uhr
oder nach Vereinbarung
 Geringfügig oder auf Lohnsteuerkarte
Bitte telefonisch bewerben bei:
 Gegenbauer Services GmbH
 Am Sälzerhof 24 · 34123 Kassel
Tel. (0561) 57098 – 77253

Gegenbauer
 Facility Management

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
 Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
 Lasst mir einen Platz zwischen euch,
 so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heinrich Gesenhoff
 * 10. 04. 1935 † 06. 07. 2013

In stiller Trauer

Inge Gesenhoff geb. Niesmann
Jürgen und Martina Gesenhoff
 mit **Annika und Merit**
Frank Gesenhoff

Reiner Gesenhoff
 mit **Jacqueline und Justin**
Elmar und Anja Gesenhoff
 mit **Sophia**

Ascheberg-Herbern

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 11. Juli 2013, um 14.15 Uhr von der Auferstehungskirche, Ostlandstr., Herbern aus. Anschließend ist das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Benedikt, Herbern.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
 www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Reisedurchfall vorbeugen – gewusst wie



Endlich – der lang ersehnte Urlaub ist in greifbarer Nähe. Um die schönste Zeit des Jahres auch unbeschwert genießen zu können, sollte unliebsamen Überraschungen wie zum Beispiel Reisedurchfall – der häufigsten Krankheit im Urlaub – bestmöglich vorgebeugt werden. Bei Reisen in südliche Länder ist es sinnvoll, sich über die dortigen hygienischen Bedingungen zu informieren und einige Vorichtsmaßnahmen zu treffen. „Da die Erreger des Reisedurchfalls vor allem durch Nahrungsmittel oder Getränke übertragen werden, gilt generell die Regel: Koche es, schäle es oder verzichte darauf“, erklärt Dr. Martin Adler, Siegen. Zur Vorbeugung können außerdem pflanzliche Arzneimittel eingesetzt werden. So unterstützt zum Beispiel eine Kombination aus Myrrhe, Kaffeebohle und Kamille die Magen-Darm-Funktion auf verschiedenen Wegen: Schädliche Stoffe werden gebunden und ausgeschieden. Außerdem wird die Flüssigkeitsabgabe in den Darm vermindert. So wird auf sanfte Weise die Verdauung stabilisiert und einer Durchfallerkrankung vorgebeugt. „Neben Schmerz-, Fieber- sowie juckreizlindernden kühlenden Präparaten sollte auch ein pflanzliches

Präparat gegen Darmprobleme in keiner Reiseapotheke fehlen“, ergänzt der Experte. Bis zu 30 Prozent aller Urlauber erkranken bei einem Aufenthalt in südlichen Ländern an einer Infektion mit Durchfall, bei Reisen nach Afrika sogar bis zu 50 Prozent. Auch wenn die Erkrankung bei normalem Verlauf meist nicht schwerwiegend ist, belastet sie den Betroffenen sehr und es gehen in der Regel drei bis fünf wertvolle Urlaubstage verloren. „Meist wird der Reisedurchfall durch Bakterien ausgelöst, die der Reisende mit der Nahrung oder dem Trinkwasser aufnimmt“, erläutert Adler. In vielen Reiseländern sind Leitungswasser, ungekochtes Gemüse oder ungeschältes Obst verunreinigt.

Flüssigkeitsverlust ausgleichen
 Hat es einen trotz aller Vorichtsmaßnahmen dennoch er-

Tipps Reisedurchfall vorbeugen

- auf Leitungswasser verzichten
- ungekochtes Gemüse meiden
- Obst vor dem Verzehr schälen
- mehrmals täglich gründlich die Hände waschen
- Getränke aus verschlossenen Flaschen bevorzugen
- keine Eiswürfel verwenden
- Milchprodukte, Speiseeis, Softis und Cremespeisen meiden
- Darmflora stabilisieren durch Probiotika und/oder eine Kombination von Myrrhe, Kaffeebohle und Kamille



© liveostockimages - Fotolia.com

Badesaison – Vorsicht Blasenentzündung



Sommer, Urlaubszeit, Badewetter – für viele die schönste Zeit des Jahres. Doch gerade jetzt ist auch unsere Blase besonders anfällig. Fast vier Millionen Menschen, häufig Frauen, leiden an zum Teil immer wiederkehrenden Blasenentzündungen. Die Gefahren im Sommer: Kalte Füße und nasse Badekleidung schwächen unser Immunsystem. Viele Frauen trinken außerdem zu wenig, schwitzen im Sommer aber mehr als sonst. Das Ergebnis: Die Blase wird nicht genug durchspült, so dass sich Keime besser ansiedeln können. So bringen nicht wenige Frauen eine Blasenentzündung als „Urlaubsmitbringsel“ nach Hause. Eine wirksame, pflanzliche Hilfe ist dann zum Beispiel die Einnahme von Senfölen aus Kapuzinerkresse und Meerrettich als Tabletten (Apotheke). „Wer zu Blasenentzündungen neigt, sollte die Senföle als festen Bestandteil der Reiseapotheke einplanen“, erklärt der Urologe Dr. Andreas Lucas, Dietzenbach. Die meisten Blasenentzündungen werden durch E.coli-Bakterien ausgelöst, die vor allem im Darm leben. Obwohl in Darm und Blase unterschied-

liche Lebensbedingungen herrschen, gelingt es den Bakterien vom Darm aus die Harnröhre hinaufzusteigen und sich in der Blase einzunisten. Dort bilden die Keime stille Reservoirs im Gewebe, die von Zeit zu Zeit aktiv werden und immer wieder eine Infektion auslösen. „Um der wachsenden Bedrohung durch Antibiotikaresis-

tenzen entgegenzuwirken, ist es sinnvoll, bei unkomplizierten Blasenentzündungen pflanzliche Präparate wie zum Beispiel die Senföle einzusetzen“, so Lucas. Eine aktuelle Studie hat belegt, dass auch niedrig dosierte Antibiotikagaben die Entstehung von resistenten Bakterien fördern. In Deutschland gelten zurzeit vor allem Klebsiellen und E.coli als Problemkeime, da sie gegen gängige moderne Antibiotika zunehmend resistent werden.

Die Senföle aus Kapuzinerkresse und Meerrettich können über lange Zeit und sogar vorbeugend gegen Blasenentzündungen eingenommen werden, denn die pflanzlichen Wirkstoffe schädigen nicht die mit dem Menschen im Einklang lebenden nützlichen Bakterien, z. B. die Darmbakterien, und sind gut verträglich. Für Pflanzengemische wie die Senföle sind bisher auch nach Langzeittherapie keine Resistenzen beobachtet worden. „Bei ständig wiederkehrenden Blasenentzündungen kann wie eine Studie belegt durch ihre Einnahme die Zahl der Erkrankungen signifikant gesenkt werden“, ergänzt der Experte.



Expertenrat und mehr auf
www.pflanzliche-antibiotika.de

Weitere Informationen sowie viele Tipps zur Vorbeugung von Blasenentzündungen und Stärkung des Immunsystems gibt es auf www.pflanzliche-antibiotika.de. Die Rubrik Aktuelles und ein Expertenblog halten den Besucher mit aktuellen Informationen rund um das Thema immer auf dem neusten Stand. Drei Experten beantworten hier außerdem Fragen der Ratsuchenden per E-Mail oder am Telefon. Telefonisch sind die Experten mittwochs von 15 bis 16 Uhr unter der Rufnummer: 06196 / 7766-188 zu erreichen.

Anzeige

Geschäftswelt

Kaffeestand auf dem Markt

Sendenhorst • Einen neuen Kaffeestand gibt es seit dem vergangenen Freitag auf dem Sendenhorster Wochenmarkt. Dies ist eins der Ergebnisse, die aus dem Aktionstag „Komm' in die Stadt“ vom September 2012 hervorgegangen



sind. „In der Auswertung der insgesamt 665 Anregungen wurde deutlich, dass die Bürger sich einen Kaffeestand auf dem Wochenmarkt wünschen“, weiß Sabrina Elkmann von der Stadtverwaltung. Jetzt konnte diese Anregung erfolgreich in die Tat umgesetzt werden. Den Stand betreiben Jörg Lilienbecker und Lisa Greifenberg. Sie boten den Marktbesuchern nicht nur frischen Kaffee, sondern auch kleine selbstgebackene Köstlichkeiten. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.



Lisa Greifenberg und Jörg Lilienbecker betreiben den neuen Kaffeestand. Foto: pr